

Zeitung für Politik, Unterhaltung, Gesellschaft, Verzeichnisse, Anzeigen, etc.

Dresdener Nachrichten

L. Weidig Waisenhausstr. 21. Neuheiten hochlegant garnirter Damenhüte.

Reizend garnirte Brautkissen in allen Preislagen. C. Hesse, Kgl. Hofl., Altmarkt.

Unser Annoncen-Expedition befindet sich 6 Wildstruffer Strasse 6 (neben der Dresdener Bank u. vis-a-vis Hotel goldner Engel). Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Fertige Kostüme in Mousseline, Loden-, Kammgarn- und engl. Noppen-Stoffen in grösster Auswahl. Modebazar G. C. Herrmann.

Dresdener Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3. Fernsprechstelle 1606.

Wir. 153. Spiegel: Altwald's Verächler. Hofnachrichten, Mathematikhilf, Obererzgeb. und vözl. Frauenvereine. In Dresden: Verlagsgenossenschaft. Mittwoch, 1. Juni.

Politisches. Man kommt noch immer aus den Unklarheiten nicht heraus. Was ist das Dementi, das im preussischen Staats-Anzeiger...

Corsets. Heinrich Plant, Dresden, Ballstr. 25. Fertiger A.-L. 107.

Friedrich & Glöckner, empfehlen ihre gesetzl. freigelegten Schenk-Actien-Franco-Austien.

deshalb erlaßt die Konvention an die Köstliche des Herrn Altwald zu hängen, um dann trübseligen den Zusammenbruch...

Herold's und Herold's-Verträge vom 31. Mai. Berlin. Der Kaiser hielt heute früh um dem Tempelhofer...

Paris. Die Auffassung einzelner Blätter betreffs des Wegzuges der Truppenzone bei Valenciennes wird in hiesigen politischen Kreisen als durchaus unzulässig betrachtet.

Um mit der Sache selbst; ist eine Bemerkung, die nicht überflüssig ist. Die Quelle des Art. 11 und seiner semitischen Näher...

Berlin. Das Herrenhaus nahm die von der Kommission zur Prüfung der vorgeschlagenen Revision an, in welcher die Regierung erwidert wird, den auf eine Änderung wesentlicher Bestimmungen...

Paris. Die Herren Reichardts, Michel und V. Flugl, längere Zeit beim Amtsgericht (Criminal) gerade ein Jahr als Amtsanwalt tätig, sind vom heutigen Tage an als Politik-Referendare angestellt.

Der Reichstag hat im Namen unserer Stadt ein Verleibschreiben bezüglich des Todes des Oberbürgermeisters von Aachen...

Der Reichstag hat im Namen unserer Stadt ein Verleibschreiben bezüglich des Todes des Oberbürgermeisters von Aachen...

Der Reichstag hat im Namen unserer Stadt ein Verleibschreiben bezüglich des Todes des Oberbürgermeisters von Aachen...

Der Reichstag hat im Namen unserer Stadt ein Verleibschreiben bezüglich des Todes des Oberbürgermeisters von Aachen...

Die wieder auf den Vordruck, davon der Kaiser mit der Königin
Regentin, und unmittelbar danach die Kaiserin, die Königin Wil-
helmine folgende. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner
Seide, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid
aus laubengrüner Seide, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Das „New-York Herald“ veröffentlicht ein Interdikt, welches
sein Hamburger Special Correspondent mit dem Fürsten Bismarck
in Antwerpen gehabt haben will. Derselbe erklärt, der Kaiser
der Preußen, Kaiser Wilhelm, ist ein abgottlicher Tyrann,
welcher vor der Truiflung jeder Großthat die Hand berührt
den Reichthümer unterwerft. Die Preußen, so soll Kaiser
Bismarck erklärt haben, übergehe mit diesem Schwert die
wichtige Aufgabe, u. a. auch den, daß Preußen nur verpflichtet
ist, Deutschland in einem Krieg gegen Rußland, nicht aber gegen
Frankreich zu kämpfen, während Deutschland trotzdem Preußen
im Osten und Westen verteidigen müsse. Die Preußen sollte den
Krieg haben, Deutschland gegen Rußland aufzugeben, es solle die-
selbe Deutschland gleichsam in antirussische Dienste gleich wie
Rosen Ter Ost Deutschlands gegen Rußland dienen auch den
Interessen Englands. Deutschland werde für das ihm betreffende
Engl. und einsteht, aber nicht im Osten. Deutschland könne nur
militärisch, wenn es die Verteidigung und die Interessen der
deutschen Bevölkerung gelte. Deutschland sei bereit, gegen Rußland
und Rußland zu kämpfen, aber nicht für den Orient, den
Kafkas und Indien, das ist Österreichs und Englands Sache.
Im Falle eines Krieges zwischen England und Rußland könne
Deutschland nur Frankreich im Kampf helfen, gegen welches Deutsch-
land stets kampfbereit ist, weil Frankreich die einzige Macht ist,
welche Deutschlands Unabhängigkeit bedroht. Die in dem vorer-
wähnten angeblichen Interdikt vorgetragenen politischen Anschau-
ungen entsprechen im Wesentlichen den Ansichten, welche Kaiser
Bismarck als Kaiser wiederholt im Reichstage abgelesen hat.
Es sind demnach wohl weiter nichts als Meinungsäußerungen, die dem
Kaiser gegenüber eine gewisse Neugierde einen Antheil von
Wahrheitsliebe geben.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Bomben: Die Bomben seien in Rußland schon bewirkt worden;
das Komplot sei gegen die Türkei gerichtet gewesen; aber übrigens
nicht hervorhebend hervorgehoben werden sollen. Weiter kündigte derselbe für die nächste Session die Vorlage eines
Gesetzes an, welches sich auf die unter politischem Vor-
wande verübten gemeinen Verbrechen bezieht. — Die Kammer
entschied mit 19 gegen 2 Stimmen die durch Einbringung der
Gesetzesvorlage notwendig gewordene Abänderung des Verord-
nungens zwischen dem Reich und dem Nationalparlament.
Amerika: Der jüngste Weltkriege im Jahre 1892 hat
entfernte Beziehungen angeknüpft. Zwischen dem Reich und
Viele beziehen auf viele Stellen hinaus den Weg, den er ge-
nommen hat. Von der Stadt Quimper sind nur 2 Häuser stehen
geblieben, 8 Personen wurden bereits aus den Trümmern hervorge-
zogen. In Wellington sind bis jetzt 9 Leichen aufgefunden, weitere
Auffindungen stehen zu erwarten.

Ruht und Bismarck.

Die öffentliche Meinung ist in diesen Tagen durch die
Wahlung überaus bewegt worden, daß der preussische Kaiser an
die nächsten Behörden von Kaiser, Kaiserin und Königin
über das Reich gestellt habe, die dortigen Verhältnisse zu
übernehmen, da der Kronprinz in Zukunft Aufsehen
für jene Theater nicht machen könne. Der Oberbürgermeister
von Wiesbaden hat den Stadtverordneten von dieser Gräueltat
keinen Kenntnis gegeben und angefragt, daß der Minister des
Königlichen Hauses keine Absicht, die Verwaltung der genannten
Städte aufzugeben, als bestimmt und unabänderlich bezeichnet
habe, da bei dem Veranlassen der nicht unumgänglich not-
wendigen Aufgaben gehen werden müsse. Die Stadt werden
erlaubt, in die Beiträge, welche die Königl. Verwaltung geschuldet
hat, einzutreten gegen die Bewilligung eines zeitweiligen Zuschusses
und eines späteren Beitrages für eine Königl. Vorge. Das die
Eröffnung in sämtlichen Reich einigermassen erregt, demerkt
hierzu die „Post“ nicht ohne Grund. Aber auch politisch
ist die Post nicht ohne Grund, da die eigenartigen Ver-
hältnisse der Hofbahnen einmal zur öffentlichen Förderung gestellt
werden. Auf diesen Punkte beruht bisher ein bedauerliches Dunkel.
Im Allgemeinen nimmt man an, daß die Königl. Hofbahnen
einzig und allein Angelegenheiten des Hofes, der Krone seien.
Jedoch sind doch wiederholt Anforderungen für die Königl. Theater
auch an den Landtag gestellt worden. Beispielsweise hat der
neue Staatshaushalt eine halbe Million Mark für Umbauten in
den Berliner Hoftheatern bewilligt. Auch enthält der Etat einen
Zuschuß von mehr als 100,000 Mk. für die Hofbahnen in Kassel,
und überdies zeigt der Oberbürgermeister von Wiesbaden den
Stadtverordneten an, daß nach einer Verfügung des Finanzministers
die Stadt, wenn sie das Hoftheater übernehme, aus der Staats-
kasse wie bisher einen Zuschuß von 250,000 Mk. jährlich erhalten
würde. Aus diesem Grunde wird neben den Verträgen der be-
theiligten Städte auch der preussische Landtag Antrag haben, sich
mit der Zukunft der Hofbahnen zu beschäftigen. In jedem Falle
dort anzuwenden werden, daß der Zuschuß, mit Rücksicht auf das
Veranlassen der Stützen des Königl. Hauses alle nicht unum-
gänglich notwendigen Ausgaben des Hofes einzuschließen, nur
allfällige Billigung begehren werde. In diesem Punkte hat die
Verwaltung der Hofbahnen, also in letzter Linie das Hausministerium,
in den jüngsten Jahren nicht immer die glückliche Mitte zwischen
übertriebener Sparlichkeit und übertriebener Reizbarkeit einzu-
halten gesucht. Die Hofbahnen haben — und das gerät ihnen
zum Ruhme — seine solchen Schätze erhalten. Sie können
dennoch nicht jene maßvolle Beachtung erfahren, in welcher andere
Künste sich gefallen. Zudem widerstrebt die Eigenart des deutschen
Charakters, die bisweilen etwas von der russischen Strenge
mancher Reformatoren zeigt, dem lebendigen Luxus des Hofes.
Besonders in der Hofbahn muß der Hüter und Bauer mit Art und
Spitzen, mit einem Fleiß und tollerbar Wehrhaftigkeit dem düren
Hofen goldene Fäden abgeben. Die Tages, die dem Vor-
drängen der Hofbahnen verhängt, achtet er auch am lebendigsten Punkt
seinem Reichthum und dem Reichthum. Durch gleiches Punkt
hat sich aber noch kein Kunst die Drogen seines Volkes erobert.
Niemand war schlichter, einfacher und in seinem Haushalt bürger-
licher als der erste deutsche Kaiser. Und was vielen Patrioten bei
der Erneuerung des Kaiserthums Bedenken erregte, das war die
Kunst auf die Entlohnung der Hofbahnen, Bedenken, die so
gut Kaiser Bismarck wie Heinrich von Meißner ärgerten. Wer
zu die leugnen, daß in den letzten Jahren die Verhältnisse
neuen Aufwandes und einer Unberücksichtigung des äußeren Schines
neue Aufwände zu erhalten schien? Jährlich ruft jeder Wechsel des
Zeremonie Hofes hervor, die sich erst allmählich ver-
mindern. Die Hofbahnen, die alle nicht unumgänglich notwen-
digen Ausgaben der Hofhaltung fortan einzuschließen werden sollen,
wird auch ein Zeichen der Rückkehr zum Vornehmigen angesehen
werden, freilich nur wenn die Hofbahnen nicht lediglich bei den
Aufgaben für die Kunst eintrifft. Daß sie gerade an dieser
Stelle nicht angeht, kann vielleicht als Mangel be-
achtet werden. Denn so wenig Rußland auch die Hofbahnen ge-
eignet haben, so wenig sie auch in neuerer Zeit die Kunst fördern,
zu haben sie doch zu dem edelsten und vornehmsten Luxus, den
Juden pflegen. Es sind manche andere Ausgaben oder Entlohn-
ungen als gerade die Zuschüsse für die Hofbahnen. Und es wird der
Erörterung bedürfen, ob nur die Hofbahnen Theater der Königl. Ver-
waltung entleitet werden dürfen, welche Zuschüsse erfordern,
während diejenigen, welche einen Lebensbedarf bringen, unter der
Verwaltung des Hofministeriums verbleiben sollen. Die Rechts-
verhältnisse der Hofbahnen sind unklar; der Übergang vom Ab-
solutismus zum konstitutionellen Regierungssystem hat hier die
erwünschte Ordnung der Hofbahnen nicht herbeigeführt. Auch
haben sich die Dinge verwickelt gestaltet in den alten und den
neuen Provinzen. Die Erwägung, daß das Hausministerium die
Hofbahnen unterhalten müsse, muß zu den wiederholten Erhöhungen
der Hofbahnen bei. Die neuesten Verhandlungen über die Aufbe-
haltung der Hofbahnen drei Hofbahnen werden dabei
der Hofverwaltung die Frage nahe legen, ob nicht die Ver-
waltung des Hofministeriums zu dem Königl. Theater eine durch-
greifende Aenderung unter Mitwirkung der Hofverwaltung erfahren
sollen. Bei den heutigen Verhältnissen laßt der Staat Gefahr,
ganzlich für Bedürfnisse der Hofbahnen in beträchtlichem Um-
fange in Anspruch genommen zu werden, ohne doch auf die Ver-
waltung der Hofbahnen, die nicht als unüberwindlich gilt,
irgend welchen Einfluß üben zu können. Wenn viele Städte wie
das „Heilige Land“ am Schwanstein aufgeführt werden sollten,
so liegt unter Grund in der Sorge vor, daß bald auch die Hof-
bahnen der Hofbahnen des Reiches einen Antheil erlangen werden,
den die Hofbahnen nicht lange zu tragen vermögen. Schon
jetzt ist an den Finanzminister — erfolglos — die Hofbahnen ge-
stellt worden, die Hofbahnen für die Theater in Kassel, Wiesbaden
und Hannover auf die Staatskasse zu übernehmen. Später würde
das Verlangen nicht ausbleiben, die Hofbahnen für die Berliner
Hofbahnen auf die Staatskasse zu übertragen. Und wie ein finan-
zieller Hofminister sich zu diesem Ansehen stellt, kann Niemand
voraussetzen. Wenn der Minister des Königl. Hauses die be-
stimmte und unabänderliche Absicht hat, die Verwaltung der aus-
wärtigen Hofbahnen aufzugeben, und wenn er betont, der Kaiser
habe dem beabsichtigten Vergeben seine volle Zustimmung erteilt,
so wird man hoffen und erwarten, daß die gleiche bestimmte und
unabänderliche Absicht, Sparsamkeit zu üben, auch auf den übrigen
Gebieten der Hofverwaltung fortan zu Herrschaft kommen solle.
Denn nichts wäre peinlicher, als wenn die Hofbahnen in Verbindung
gerichte oder ein erneutes Erleben um Erhöhung der Hofbahnen an
den Landtag gestellt werden müßte. Solchen Möglichkeiten vor-
zuziehen, ist die verantwortliche Verwaltung des Hofministeriums
verpflichtet. Durch verminderten Glanz wird nicht auch das An-
sehen der Krone vermindert, und das Reichthum an Kunst
eintritt, das kann es durch erhöhte Verachtung und Hingebung der
Bürger vielfach gewinnen.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die Königin trug ein Kleid
aus schwarzem Sammet, besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen,
und ein kleines Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen
Diamanten. Die Kaiserin trug ein Kleid aus laubengrüner Seide,
besetzt mit goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines
Schmuckstück aus Stahl mit einem kleinen Diamanten. Die
Königin trug ein Kleid aus schwarzem Sammet, besetzt mit
goldbrokatirten Brokatrosen, und ein kleines Schmuckstück aus
Stahl mit einem kleinen Diamanten.

Presse- und Buchverleger.
Nr. 153. Seite 3. Mittwoch, 1. Juni 1892

Wieg, Altar, Grab.

Geboren in D.: Ein Sohn: F. D. Schöne, Strohhakenführer 19. ...

Geboren: Dandorfer 19. ...

Vermählte: Dr. Erwin Reichardt Margarethe Reichardt geb. Hoffmann Dresden, 31. Mai 1892.

Dr. med. Reinhold Göpfert Elisabeth Göpfert geb. Schönherr Vermählte. Dresden, 1. Juni 1892.

Johannes ...

Amalie verw. Voigt nebst Kindern. Ad a n k.

Amalie Gauzauge geb. Görlig, ...

Todes-Anzeige. Oswald Böhring.

Anna Langer ...

Bertha Lehmann geb. Zschätsch ...

Volontär-Gesuch. In einem Eisenwaren-Gewerkschafts-Büreau ...

Zur Aushilfe: ...

Gesuch. ...

Ein gutes Musikkor ...

Tischlergeselle ...

Hausmädchen, ...

Ober-Schweizer, ...

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. ...

Junger Mann ...

Hausmädchen ...

Ein junger Mensch ...

Musik. ...

Möbelbranche junger Mann ...

Lehrling ...

Adler's Galvanis-Bureau ...

Volontär-Gesuch. In einem Eisenwaren-Gewerkschafts-Büreau ...

Zur Aushilfe: ...

Gesuch. ...

Ein gutes Musikkor ...

Tischlergeselle ...

Hausmädchen, ...

Ober-Schweizer, ...

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. ...

Junger Mann ...

Hausmädchen ...

Ein junger Mensch ...

Musik. ...

Möbelbranche junger Mann ...

Lehrling ...

Adler's Galvanis-Bureau ...

15 bis 20 tüchtige Steinmeyer ...

Volontär-Gesuch. In einem Eisenwaren-Gewerkschafts-Büreau ...

Zur Aushilfe: ...

Gesuch. ...

Ein gutes Musikkor ...

Tischlergeselle ...

Hausmädchen, ...

Ober-Schweizer, ...

Wirthschafterin-Stelle-Gesuch. ...

Junger Mann ...

Hausmädchen ...

Ein junger Mensch ...

Musik. ...

Möbelbranche junger Mann ...

Lehrling ...

Adler's Galvanis-Bureau ...

15 bis 20 tüchtige Steinmeyer ...

Etablissement Boulevard.

Kreuzkirche 7 u. Friedrichsallee.
Schönster Garten-Restaurant im Mittelpunkte der Stadt.
Heute gr. Garten-Concert.
Anfang punkt 7 Uhr.
Achtungsvoll Emma verw. Richter.

Saupe's Etablissement Töbten
Mittwoch, den 1. u. Donnerstag den 2. Juni 1892

Grosses Garten-Concert
der hier so beliebten

Tiroser Concert-Gesellschaft
Ringler u. Hoff aus dem Pustertal,
3 Damen, 3 Herren in elegantem Nationalkostüm.
Höchst dezentem Familienprogramm.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pf.
Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Saale statt.



Eröffnung
des
Restaurationsgartens
der
Weinhandlung
zum **Niederwald.**

Nach Fertigstellung meiner Veranda übergebe ich vom morgen ab meinen hübschen in Witten der Stadt gelegenen Garten einem vorzüglichem weinliebenden Publikum zur gefälligen Benutzung und bitte in Anbetracht, dass ich mein ganzes Streben erweite, um das Weinlieblichen in Dresden durch Abgabe guter reiner Naturweine zu heilsamen Betrieben immer populärer zu machen, auf gütiges Wohlwollen eines vorzüglichem Publikums.
Um der Feier der Eröffnung einen besonderen Charakter zu geben, lege ich Witten im Garten ein
circa 1000 Ltr.-Fass
auf, was einen vorzüglichen Söder Moselwein in sich birgt. Daneben stehen zur freien Verfügung ohne Beschling große Mengen frischer Waldmeister, Zucker und Kowien in jeder Größe, damit Jedermann eine gute Mat-Bowle sich selbst bereiten kann, wie dies an der Mosel Sitte ist.
Um das Fass in höchstens drei Tagen zu leeren, verlaufe ich den Wein ausser dem Hause per Liter zu 90 Pf., in meinen Lokalitäten per Liter 1 M. 10.
Hochachtungsvoll H. Naumann.

Gambrius-Bräuerei,
11 Töbtenstraße 11.

Heute, sowie jeden Mittwoch
grosses Garten-Frei-Concert.
Anfang 8 Uhr.
Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Neustädter Societé,

Bischofsweg 68, Ecke Ackerstrasse. Wiederholte: Haupt-Bischofsweg.

Der Riese ist da,
genannt: **Der Riese Goliath.**

1000 Mk. Belohnung Dem, der ihn zu Lande ist, ihm in seiner Abkunft gleich zu kommen. Der Riese Goliath beträgt 68 Ctm., die Spannweite der Hand 39 Ctm., mit seinem Reinsinger bedeckt er vollständig ein Zimmer. Durch seinen Sturz geht bequem ein Thaler. Der Riese Goliath ist nur kurze Zeit da.
Hochachtungsvoll **Clemens Günther.**

Schütze's Restaurant, Strehlen.
Heute **Schlachtfest.**
Heute, sowie jeden Mittwoch frische Eierblinsen, ff. Saft.
Achtungsvoll H. Naumann.

Wasthaus Jägerwäldchen

in Weisdorf bei Altan, an einer Kreuzungstrasse, mit Garten (alte deutsche Grotte), ist sofort zu verkaufen. Näheres beim Besitzer danach.

Restaurant zum „goldnen Stiefel“
in Torna.
Morgen Donnerstag **Schlachtfest.**
Achtungsvoll E. Klimpel.

Münchner Hof
Kreuzstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.
Empfehle freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten von 1.25-2 Mark incl. Concert-Guttt.

Blousen

nach gut vassendem Schnitt gearbeitet.
Madapolam 150 Pf.,
Cretonne 180 Pf.,
Satin 2 bis 2 2/2 M. 75.
Woll-Moussellin v. 3.50 M.
Lawn Tennis Stoff 3.50 M.
Gut vassende fertige Jacken
in Kattun 75 Pf.,
Madapolam 100 u. 120 Pf.,
Blaudruck 100, 120, 140 Pf.
Bertiac

Blaudruck-Anzüge
von 3.50 M. an.
Creton-Anzüge 4.50 M.
Barchent-Anzüge 5.50 M.
Kleiderröcke v. 3.40 M. an.

Tricotfaillen
von 3.40 M. an.
Robert Böhm jr.,
Georgplatz 16,
Eckhaus
der Waisenhausstrasse.

Sehr billig!!!

1 Naturwoll, 1 a Maß, 18 Pf.
2 a Maß, 20 Pf.
3 a Maß, 22 Pf.
4 a Maß, 24 Pf.
5 a Maß, 26 Pf.
6 a Maß, 28 Pf.
7 a Maß, 30 Pf.
8 a Maß, 32 Pf.
9 a Maß, 34 Pf.
10 a Maß, 36 Pf.
11 a Maß, 38 Pf.
12 a Maß, 40 Pf.
13 a Maß, 42 Pf.
14 a Maß, 44 Pf.
15 a Maß, 46 Pf.
16 a Maß, 48 Pf.
17 a Maß, 50 Pf.
18 a Maß, 52 Pf.
19 a Maß, 54 Pf.
20 a Maß, 56 Pf.
21 a Maß, 58 Pf.
22 a Maß, 60 Pf.
23 a Maß, 62 Pf.
24 a Maß, 64 Pf.
25 a Maß, 66 Pf.
26 a Maß, 68 Pf.
27 a Maß, 70 Pf.
28 a Maß, 72 Pf.
29 a Maß, 74 Pf.
30 a Maß, 76 Pf.

Über-Anzüge
für Damen
von Maurel, Chevior
und Varchent
nach Maß in feinsten Stoffen
Maurel-Paarenhaus
W. Metzler
9 Altmarkt 9.

Nirgendwo

bestimmen Sie die billige Qualität
wie im Anhangstafel von 1.
Broschen. Dresden, Kreuz-
strasse 11. Ich erlaube mich
Gleichzeit zu geben im ersten Monat
des jeden Monats wunderbare
Räucher für jeden Preis ab
um Kundhaft zu erwerben. See-
langen Sie per dritte Mailischen
Katalog.

Leichter

Selbstfahrerwagen,
auch als Ersatz zu benutzen
sind neu, leicht billig zu verkaufen
Offerten erbeten unter P. H. 124
in die Expedition dieses Blattes.

Al. prächtiges Musik-

Pianino
neues Modell, ein
triumph Clavier sehen bei
Herrn H. A. Privatband so
billig zu verkaufen. Näheres
erbeten. Dresden, Hauptstrasse, 14, 2.

Pferdverkauf.

Eine schöne braune Schwahe
Stute, im letzten und schönsten
Jahre, billig zu verkaufen.
Franko, Hübner, Dresden.
Blauenstrasse 37 d.

G. A. Weissflog.

Zeisenfabrikant,
Leipzig, W. Meißnerstrasse 7.
empfehle sein reichhaltiges Lager
von Zeisen aller Art zum Cognac-
preis. Schmelzen werden ver-
liehen bis Nacht 8 Uhr 10 Pf.

Restaurateur.

Einen größeren Posten
eiserne Gartenschleife
gebe ich wegen Geldmangel
um Vertheilungswert ab.
Herrn Fleischer,
Schloßmeister,
Hauptstrasse bei Postchappel.

Schickapparat,

neue Vorrichtungen, Doppelband,
Spindelwische, Gartenpumpe, Rind-
denkwan, 4 Stühle, 3 Federbetten,
zu verk. Hauptstrasse 10, part.,
Stube der Biondellafabrik.

3proz. Deutsche Reichs-Anleihe, 3proz. Preussische Konsols vom Jahre 1892.

Wir erklären uns bereit, den Austausch der Zuteilungs-
scheine obiger Anleihen gegen die Originalstücke spesu-
frei zu vermitteln.
Dresden, Mai 1892.

Menz, Blochmann & Co.,
Prager-Strasse 2 part.

Fertige

Kinder-Kleider

für jedes Alter.

Die Abtheilung für Kinder Kleider befindet sich
separat, in neuen, hellen Verkaufsräumen in
der 1. Etage und hohen 25° Temperatur zum
Besuchung.

Kinder-Kleider

von Madapolam oder Cretonne forte, sehr hübsch ge-
arbeitet, 125, 140, 150, 160 Pf. u.

Kinder-Kleider

von prima Madapolam, Spitze etc., reizend garnirt,
von 175 Pf. an.

Kinder-Kleider

von reinwollenen Zeiselstoff von 200 Pf. an,
von gemustertem Stoff, Barchent von 200 Pf. an.

Kinder-Kleider

aus den neuesten gemusterten Kleiderstoffen, einfach und
elegant ausgeführt, von 150, 300, 550, 650 Pf. u.

Knaben-Anzüge

aus Cheviot, glatt und gemustert,
Kragen 675, 725, 775 Pf. u.

Knaben-Anzüge

aus gemusterten Zeiselstoff,
Anzug von 375 Pf.

Kinder-Jackets

aus Trikot und Cheviot,
Stück 2.50, 2.75, 3.00, 3.50, 4.00 M. u.

H. M.

Schnädelbach,

? Marienstrasse ?
? Antonplatz ?

Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 2. Juni, Nachmittags 3 Uhr gelangen Sternplatz 1,
im Gehöfte des Herrn Syndikus Gustav Emil Müller,
200 Zentner gute Malta-Kartoffeln
zur Versteigerung.
E. Pechelder, Auctionator u. Taxator.
Günze gebt. Rüdward, 1. gut
Nabend, 1. Verb. Halb, 1. bla. | Mahmen-Höber in bill. zu
zu verk. Antonstr. 12, p. r. | beim Abm. Postweg | 2 große Reale,
| mit und ohne Deckelungen, stehen
| bill. zu verk. Teichstrasse 2.

Dresdener Nachrichten, Seite 7, am Mittwoch 1. Juni 1892

Certhides und Scahides.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Der Uebertrag über den Verfall der Aktien...

— Die Osterr. bergbauliche Kommission von Oflera...

— Polizeibericht. 31. Mai. Heute Vormittag ist in der...

— Das vor Kurzem in der Morlenstraße neuerrichtete Wein...

— Was der Frequenz. Korbach, den 30. Mai 1858...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

— Am Sonntag Nachmittag kurz nach 4 Uhr brannte auf dem...

zug nach dem Verlassen der Bewohner zusammen. Die...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

— In Bougen. im Hotel Loue, hielt am Sonnabend der...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten am 2. Juni 1858...

Vertical text on the right margin, likely a page number or date.

Börse, Volls- und Hauswirthschaft, Erquillides.

Table with multiple columns containing market data, prices, and exchange rates.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries like '1000 Reichsmark', '1000 Mark', and various bank-related terms.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes entries like '1000 Reichsmark', '1000 Mark', and various bank-related terms.

Textual content providing news, reports, and commentary on economic and political events. Includes sections like 'Wirtschaftliche Lage', 'Politik', and 'Finanzen'.

Textual content providing news, reports, and commentary on economic and political events. Includes sections like 'Wirtschaftliche Lage', 'Politik', and 'Finanzen'.

Textual content providing news, reports, and commentary on economic and political events. Includes sections like 'Wirtschaftliche Lage', 'Politik', and 'Finanzen'.

Textual content providing news, reports, and commentary on economic and political events. Includes sections like 'Wirtschaftliche Lage', 'Politik', and 'Finanzen'.

Presoner Nachrichten, Nr. 153, Mittwoch, 1. Juni 1892

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of news or a separate column.

gale
Terz
Herrn
L. 10.
+20
+18
+17
+16
+15
+14
+13
+12
+11
+10
+9
+8
+7
+6
+5
+4
+3
+2
+1
0
-1
-2
-3
-4
-5
-6
-7
-8
-9
-10
-11
-12
-13
-14
-15
-16
-17
-18
-19
-20

Vermischtes.

Die Trübsalstreibung in Wendisch hat bald genug eine Nachahmung in dem gläubigsten Theil gefunden. Hier hat freilich nicht ein Vater Kapuziner die Austreibung bewirkt, sondern das heilige Wasser in der Vordeshöhle zu Laus in Waldhagen, denn auch dort erlitt sich im Juli Jahren eines solchen wunderthätigen Wassers, und warum auch nicht? Der Herrschaft, in deren entscheidende „Wundergrube“ berichtet unter dem Motto „Wunderbare Heilung“ über den Vorgang Folgendes: Am 11. Mai, Sonntag Abends, wurde Eliza Gager aus St. Walburg in Alten in der Vordeshöhle zu Laus wunderbar geheilt. Das Mädchen zählt 27 Jahre und erlitt in den letzten 4 Jahren große Qualen von Seite des bösen Feindes. Die letzte Zeit hefteten sich diese in's Schreckliche. Die Mutter sah oft den Teufel; dieser trieb sie mit aller Schärfe; so wurde sie auf dem Wege zur Kirche zu Boden geschleudert, der Wegener in St. Worsch, ein harter Mann, war nicht im Stande, sie aufzunehmen. Manchmal wurde sie vom Teufel im Weiden weitzweiligt, befand sie sich im Bette so nahe der Besucher, dass sie betraut auf den Boden, an die Hände, so wie der Haupt, ganz blutunterlaufen war. Die Krankenpfleger, vom Kasten in St. Walburg umgeben, wendeten diese Mittel. Alles löschte der Teufel über die Köpfe aus der Hand, und sie mußte bisweilen durch 8 Tage ohne Speise und Trank bleiben. Neben all' diesen Leiden hatte sie besonders die letzten 14 Tage starke Selbstmordgedanken, die ihr die Hölle vor ihr in's Ohr sprach. Die vom Teufel so arg gequälte führt dann endlich in Begleitung ihres Bruders, einer Schwester, einer Nichte und eines anderen Mannes „Mines“ zur Mutter Gottes nach Laus, wird aber während der letzten Stunden der Fahrt noch so schrecklich gequält, daß die zwei anderen Männer alle Hände hatten, sie zu halten, während sie die Sprüche besang. Nur mit Mühe wurde sie in die Kutsche gebracht, bevor Hände waren kampfhaft zur Faust geballt, kann aber in ihr etwas Vorüber-Wasser in den Mund gebracht, als die Junge wieder gelöst war, so geschickte es auch mit den Händen. Die Besessene ist vom Bösen befreit und kam am dritten Tage gesund und froh wieder in Waldhagen an. Zum Schluß wird der wunderbaren Erählung noch die Vereinerung beigefügt, daß sich das Weibchen auf die Vordeshöhle nicht mehr, und dann die beherrschende Hölle gekämpft, daß dort bald eine kleine Kirche errichtet möge!

Der Wiener Polizeipost von Sonntagabend meldet: Der 17-jährige Johann Krieger, unehelicher Sohn der in Wöhling, Antonstraße Nr. 91 wohnhaften Tischler-Gattin Anna Schaubal, ein Bursche, der oft aus dem Hause entwich und von der Polizei verfolgt wurde, hat sich vorgestern Abend aus dem Fenster des dritten Stockes auf die Straße geworfen. Das Kind verlor sich gefahrlos und wurde dem St. Annaspital in Weyer gebracht. Daß die Polizei ein jedes 14 durch fortwährende Wühling-Kind aus dem Mutterbauch hervorgeht, und von so jungem Alter, anfangt es zu betümen, zum „Kasperl“ herzuwachsen und zum Selbstaufopferung hilft, ist für die sozialen und Polizeiverhältnisse der Großstadt kaum beachtenswert.

Eine Folge der unangenehmen Hitzelgebräue von Paris ist ungenügend die unangenehme Wirkung der Kassenarbeiten. Früher waren jährlich nur einige Hunderte dieser Gattung abzuwickeln, jetzt geht es in die Tausende. Im vorigen Jahre waren es 217 Tausend der großen, kleinen und kleinsten, Kassenarbeiten, Kassenarbeiten oder Arbeiterinnen, welche keine Absicht zu stellen hatten, aber durch die Gelegenheit verführt wurden. Sie haben eingekauft, zugleich aber eine solche Menge der verführerischen Waaren gekauft, die ihnen heimlich im Wege standen, ihnen zuweilen wurden. Und da haben sie nicht zu widerstehen vermocht. Unheilbar werden diejenigen verurteilt, in deren Wohnung ein gefahrloser Gegenstand gefunden wurde. Die Kaufgehilfen haben ein den meisten unbrauchbares Zeug, womit die Waaren versehen sind und welches nur bei deren Verkauf entlastet wird. Man gibt es aber gewöhnlich an Dieben, welche dies Zeichen kennen. Sie entfernen dasselbe und bringen dann den gefahrlosen Gegenstand zurück, um den Preis derselben erhalten zu erhalten. Sie zahlen darauf, daß ein gewisses Tages, wenn die Verkaufsstelle mit Käufen überfüllt ist, die Verkaufsstelle nicht so genau gebucht werden, als gewöhnlich. Aber oft werden sie doch erwischt und ernten dann 3-4 Monate Gefängnis. Das Ausland ist fast immer den Vandalen im Verstande, besonders in Luxemburg, dann England, Spanien, die Schweiz und auch Deutschland.

Zum Falle Jäger wird auch Krieger a. M. berichtet: Die Summe, welche von dem verurteilten Gelehrten im Interesse des befallenen Verhältnisses bisher mit Recht beizulegen worden ist, beträgt 750,000 Mark. Es fehlt also von der Gesamtsumme noch rund 1 Million, über deren Beibehaltung sich bisher absolut keine Rede hat finden lassen. In den 750,000 Mark sind die 75,000 Mark, welche der Herr an Jäger veräußert und auf welche gleichfalls ein Recht besteht, nicht mitzuzählen. Im Verleihen sollen die Willkanten und Reibereien, welche man bei der Klage gefunden hat, veranschlagt werden. Ueber die Vertheilung des Jäger's von Alexander ist bisher nichts bekannt geworden.

Ein viel verdienstlicher und noch viel mehr verdorbener Mann ist aber vor der Thore in Cleveland, im Staate Ohio, wegen Verwundung und Diebstahls zu 7 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Der Mann, ein unehelicher Sohn dieses reichen Landes, der dasselbe nach allen Richtungen hin durchzog, überall eine Unzahl armer Leute anknüpfte und nicht wegzulassen als 22 ihm gekleidet angeht alle Frauen und etwa 120 Kinder, denen er die Ehe versprochen und deren Verlobung er nicht nur nicht in Gedanken, sondern auch in Worten unterbreitete, brühen hat er sich. Wegen dieses Don Juan ist der biederer Josef Brügel mit seinen drei Vätern hieher der reiche Verkaufer.

Wir sind im Laufe des biederer Arabers Muhammad dem Jäger die französische Revolutionskriege, davon weiß die „Tagl. Rundsch.“ nach allgemeinen Zeitungen Folgendes zu erzählen: Josephin einem französischen Journalisten, der augenblicklich in Paris weilt, und unterem Araber entspann sich umlang die Unterhaltung: Der Araber: „Wie geht es der Frau Negierung?“ — „Du eses dumme Zeug, die Negierung ist keine Frau.“ — „Was sagst Du? Die Negierung ist keine Frau?“ — „Und der Araber zog ein Scutell aus der Tasche und zeigte dem Journalisten triumphierend das Bild auf der Münze. „Wie kommt Du dies behaupten? In sie noch keine Frau?“ Die Frau Negierung befindet sich doch hier auf dem Meer. Ja, als der Napoleon noch da war, da war die Negierung ein Mann, aber jetzt ist sie eine Madame.“ — „Du sagst, sie wiedererte 17. Journalist, die Negierung ist ein weibliches Wesen, sondern ein solches Zeug. Erst war der Jäger der Präsident, dann der Kaiser, später Herr Grouy und schließlich unter Grouy.“ Der Araber schüttelte die Hand vor Augen: „Du machst mich nicht dumme.“ sagte er, „die Madame ist auf dem Meer, alle in sie die Negierung. Erst hat sie den Herrn Ter geherrscht, später den Mac-Kabon, dann nahm sie den Monsieur Grouy und jetzt leitet sie mit Monsieur Grouy zusammen!“

Ueber einen neuen Schwindel wird aus Berlin berichtet: An dem Übergange der Alsterbrücke bei den Linden wurde eine junge, leidend aussehende Dame von einer Coma mit befallenen, der ein leichter Mutterguy aus dem Lande kam. Weinend und laut sagend machte sie ihre ältere Begleiterin um die Verdienste zu schaffen und daß dann den nächststehenden Herrn, ihr eine Drohsache zu beschaffen, bemerkte aber zu ihrem großen Schreck, daß sie ihre Geldtasche dabei gelassen und nun nicht im Stande ist, den Richter zu beschreiben. Was wollte, von allen Seiten drückte man der Jammervollen Geldtasche in die Hand, die Coma drückte wurde bedauert in die Drohsache gedrückt, zum Heberflut drückte ein mitleidiger Herr dem Richter das Hebräa in die Hand, und fort ging es. Ein Herr aber, der den Vorgang beobachtete, erkannte, leider um einige Minuten zu spät, die beiden Damen als dieselben wieder, die zwei Abende zuvor den gleichen Schwindel mit Erfolg an der Potsdamer Brücke ausgeführt hatten. Die jüngere Begleiterin soll in dem einwirkenden Augenblicke eine Pappe mit einer rothen blutähnlichen Flüssigkeit im Munde gehalten und dadurch den „Wunder“ bewirkt.

Bei dem vor Kurzem in Angriff genommenen neuen Kirchenbau in Waldhagen sind in der Erde mächtige uralte Mauern zum Vorschein gekommen, welche vorzüglich erhalten sind. Aus ihrer gemauerten Ausdehnung muß man schließen, daß an diesem Orte ein großes öffentliches Gebäude gestanden haben muß, welches an Bedeutung kaum hinter dem alten Domherren zurückgefallen haben kann.

Dr. med. R. König, Röhrbohnstraße 14, 1., nahe der Ankerstr. Sprechst. i. geheime, Hals-, Haut- u. Blasenleiden tägl. 9-12. Sonntags nur 9-12. Diebst. u. Freitag abends 6-9. Oberarzt a. D. Tischendorf, Special-Prakt. Glauco-Str. Nr. 26, für sämtl. m. u. w. geheime Krankh. u. i. w. 7-11 u. Abds. 7-8. (Ludw. brück.)

Die Spezialärzte Dr. med. Blas u. Dr. med. Leih, Sangeit. 47, heilen u. 5 Jahre Erfahrung jede geheime Krankh. der Männer u. Fr. u. Schwächen, ohne Verunstaltung u. nicht mit Wirteln, d. Stücken u. fr. u. fr. Tod folgt: 9-11, 6-8.

Spezialarzt Dr. Clausen, Frazerstraße 40, 1., heilt alle geheimen (Unterleibs-) Krankheiten u. ihre Folgen, als: Geschwüre, Hautausschläge, Galle- u. Blasenleiden und Schwäche. Sprechst. von 9-12 u. 6-8. Ludw. brück.

Wagn. Hofmeister, Chemikerstr. 18, Sprechst. 10-11. Veruche 4-6, heilt nachweisbar schwere Krankh. ausschließlich durch Magnetismus. 11-jährige Erfolge.

Goselusky, Granastr. 18, 2, heilt Darml. u. geheime Krankheiten u. Schwächen. 9-4 u. 6-8 Abends.

Wittig, für geheime u. Haut-, alte Reinschäden, Krampfadern, Wunden, Scheitelstr. 31, 8-5, Abds. 7-8.

Schäfers, Arterienplatz 23, 9-11-3-5-8, Sonntag u. Feit. 10-3, heilt in langjähriger Erfahrung, Krampfadern, Schindeln, ohne bei Tisch u. Verdauung manul geh. Weibchen, Sichelstr. 20, 1.

Böttcher, an Wörberg 11, heilt frische u. ganz veraltete geheime u. Hautkrankh. (Flechten aller Art), 8-5, Abds. 7-8.

A. P. R. Schmidt's Anstalt für naturgemäße u. elektrische Krankenbehandl., elektr. Wasserbäder, Sichelstr. 20, 1.

Künzliche Zähne, Reparaturen, Umarb., Plombierungen u. dgl. Friseur. W. Kitzig, Wörbergstr. 16, gegenüber d. Postamt.

Angesehene complete Badeeinrichtungen für 38 Mark liefert L. Weyl, Berlin 11. Preiswertig.

Seidenstoffe direkt aus der Fabrik von von Eiten & Küssen, Crefeld, also aus erster Hand in jedem Maß zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe. Summe und Fluide jeder Art zu Fabrikpreisen. Man verlange Muster mit Angabe des Gewandstückes.

Bei Eintritt der heißen Jahreszeit macht sich das Bedürfnis nach einer erfrischenden Limonade wieder mehr und mehr fühlbar und man sucht nach einer guten Bezugsguelle für die dazu nöthigen Fruchtstoffe, wie Erdbeeren, Kirsch-, Johannisbeeren, Brombeeren, Zitronen- u. Apfelsäure. Da ist nun die Zeit, die besten u. kostbarsten Rohstoffe von P. H. Hörter, Wörbergstr. 9 — man bitte genau auf die Firma zu achten — sehr zu empfehlen, da dieselbe es von jeher zu ihrem obersten Grundsatz gemacht hat, nur garantiert reine Fruchtstoffe zu verkaufen, was angesichts des Bestandes, daß aus Fruchtstoffen verfertigte Limonaden nicht nur von Kindern, sondern auch von hochgebildeten Personen getrunken werden, von größter Wichtigkeit ist. Die Untersuchungsberichte des vereinigten Chemikers Herrn Dr. Schweringer, welche nicht nur die völlige Reinheit des von der Firma P. H. Hörter verkauften Limonaden bestätigen, sondern auch namentlich dessen vorzügliche Qualität, sowie sein hohes Aroma hervorheben, können im Laden zur gef. Einsicht aus, und werden die Sorte sowohl englos in Gebinden, wie einzeln abgemessen und in Flaschen zu den für niedrigen Preisen abgegeben. Jede Flasche trägt die genaue Firmenbezeichnung, worauf man gef. zu achten bitte.

Hauswaarenfabrik v. Grossmann, Wollschänke 11, 1.

Seidenwaaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke Scheffelstraße, beste Bezugsguelle f. Seidenkleider u. Bekleid.

„Vielat“, größte, beste und billigste Veredlung-Anstalt in Dresden u. Umgebung, Dampfdruck, Feingarn und Ragayn 9. Am See Nr. 35. — Die Feinbügeln sind behördlich geprüft und die Fabrik der „Vielat“ sind aufgeführt in den Landesbüchern mit Vorkauf.

Frachtwaren-Waaren zur „Vielat“, am See 9.

Horn & Dinger,

Bankgeschäft,

Altmarkt, im Rathhause.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Obligationen, Aktien und allen Geldsorten zu den billigsten Bedingungen.

Tratten auf alle größeren Plätze Nord-Amerikas.

Creditbank

für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden,

Kreuzstraße 9.

Geld-Einlagen

verzinsen wir mit 3-5 Prozent.

Das Directorium.

Luft-Kurort Gorisch.

Oberliche Sommerfrische, gelagerte Lage und unübertroffene Mannigfaltigkeit der Touren nach allen Punkten der Ost- u. Westküste der Schweiz, ausgedehnte schattige Waldwege mit über 80 Ruheplätzen.

Bäder und gute Verpflegung,

Wohnungen in Privat und Gasthof für alle Anstöße

und in genügender Anzahl vorhanden.

Der Verschönerungs-Verein.

Kranke,

welche an Magen-, Magenkrampf, Sämerhoiden, Asthma leiden, finden Hilfe durch mein nach eigener Methode 20-jähr. Verfahren, ohne Verunstaltung. Tausende von Dankschreiben bestätigen solches, wo alle anderen Kräfte nicht halfen. Kennzeichen sind: Unbehagliches Gefühl, Drücken u. Kollern, viel Aufstossen, Appetitlosigkeit, Kopfweh, Erbrechen unregelmäßiger Stühle mit Blut und Schleim, lästige Würgungen, Krampfen am Hals, Krampfweh, Urinbeschwerden, Benommenheit, Abmagerung, Aufgetriebenheit, Mattigkeit u. c. w. Auch heile geheime Krankh. mannsf. u. fr. u. w. Sprechst. 8-5 Uhr, Sonntags 9-11 Uhr.

J. Kyling in Dresden, Pflauserstr. 4, 2.

Konfursausverkauf

Amalienstraße, Ecke der Serrestraße.

Herren- u. Damenwäsche, Wollwaren, Garne, Shippe, Corsets etc., sowie Gold-, Silber- und Schmuckwaaren aller Art, Corallen-, Granatwaaren, Nickelketten sehr billig. Der Konfursausverkauf.

Echt Französische Wein-Essige,

garantirt rein ohne jeden metallischen Contact hergestellt.

A. F. Estragon Marke „Bordin“, feinstes Pariser Tafel-Essig in Tonnen.

d'Orléans, feinstes Tafel- u. Gemüch-Essig.

NB. Man achte genau auf den Namen „Bordin“, incommunisten Delikatessen-Handlungen.

Gedr. Hauptstr. mit Platte zu G. G. Rindertweg, u. 1. Hauptstr. 1. verfahren Wollschänke 71, 1. G. b. 2. verf. Canalstraße 32, 1.

Dr. Schwendler

verreist bis 30. Juni.

Frauenarzt Dr. Münchmeyer

von der Reise zurück.

Sommerfrische

„Delmühle“ Oberschöna.

Station Ritzberg und Frankenstein der Dresden-Görlitzer Linie. Direkt am Gehwald, höchst romantisch gelegen, verbunden durch angenehme Waldwege mit der alten schwardigen Bergstadt Ritzberg. Complet eingerichtete Sommerwohnungen, Nadelbäder mit Tischen, eigene Kuchentisch, privater Kuchentisch, eigene Wolkerei. Kurzlich empfohlen. Prospekte auf Wunsch durch den Besitzer.

A. Klemm.

Johann-Georgen-Bad zu Berggießhübel

empfehlte sich in annehmbar. Sommeraufenthalt. Bewährter Kurort gegen Gicht, rheumatisches Leiden, Nervenleiden, Kopfschmerzen, Zahnweh u. -Krankheiten, sowie u. Nervenleiden. Gute Bedingungen in den Gasthäusern u. in der Nähe u. im Waldhagen restaurant. Alles Nähere d. d. Prospekte.

Fiedler, Badewärter.

Schwimm-Anzüge,

Bade-Anzüge

Flanell, Cheviot u. Barchent. Große Auswahl, billigste Preise.

Flanell-Pantons

W. Metzler,

9 Altmarkt 9.

Straußfedern

aller Bezeichnungen empfl. zu billigen Preisen die Straußfedern Fabrik

Gustav Probst, Scheffelstraße 27.

Mobilitäten und Bekleidungsgegenstände. Bekleidungsarbeiten werden wie neu herbeigeführt.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige gut bestandene Kirschenpflanzung der Gemeinde Somsdorf soll nächsten Sonntag den 1. Juni e. Nachmittags 4 Uhr im Gasthof „Alte“ unter den besten Bedingungen verpachtet werden.

F. Vogel, Gem. Beir.

Wegen Todesfalls

soll in kürzester Zeit der Parle-Waaren-Bazar aufgelöst werden. Es werden verkauft, soweit der Vorrath reicht,

Complete Herren-Anzüge von 10 Mark an,
Sommer-Paletots von 8 Mark an,
Stoffhosen von 2 1/2 Mark an,
Anaben- u. Knaben-Anzüge von 3 Mark an,
darunter eine Parle Wasch-Anzüge von 1.25 Mark,
Planen u. Seidenwesten von 2 Mark, Arbeits-Westen von 1 Mark.

Schuh-Waaren

für Herren, Damen u. Kinder zu jedem nur annehmbaren Gebot.

Gardinen, Teppiche, Tisch-, Bett- und Kinder-Begleider, Schürzen, Handtücher, Tischbesteck, fertige Bettbezüge und Inlets bedeutend unterm Versteigerungpreis.

9 Kreuzstr. 9. Bazar f. Gelegenheitskäufe.

NB. Für Händler ganz besonders empfohlen.

Größte Fabrik

Abstichvögel, Sternen,

Armbrüsten u. Schnepfern

für Kinderische und Schützenvereine

Holz-, Fahr- und Schankel-Pferde

in ordinar billig und bester Qualität.

Ausführung von

Carl Fr. Schmalzfuss

in Schneeberg i. S.

Preislisten gratis.

Betheiligungs-Gesuch.

Ein Geschäftsmann wünscht sich an einem nur ganz soliden Geschäft mit Kapital event. bis 30 Tausend Mark, hauptsächlich auch thätig zu betheiligen. Gefäll. Off. unter B. G. 55 Fil. Exped. d. Bl., an Klosterstraße 5.

Beste trockene Weizenmehle

in die Qualität, beides Backobst und dergl. Mischung in jedem einen Sorten, sowie die Conserven und Gemüch-Präserven sehr gut, beides vorzügliches Material zu den billigsten Tagespreisen beizugehen empfohlen.

Mehl, Brot- und Gemüch-Niederlage der Könia Friedr. Aug. Wühle (Planen), Ecke Bischofsweg, „Deutsche Reichskrone“.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 153. Seite 11. 1892.

Strömt herbei ihr Völkerschaaaren!

Nachdem ich das

Weltrestaurant „Société“

künftig übernommen, erlaube mir die **heutige Eröffnung** hiermit bekannt zu geben. Daß ich mit alle Mühe geben werde, die **überaus grosse Frequenz** des

Weltrestaurants Société

auf der bisherigen Höhe zu erhalten, **versteht sich von selbst** und erlaube ich mir nur darauf hinzuweisen, daß meine **Küche unter persönlicher Leitung meiner Frau**

Alles was die Saison nur bietet

und bieten kann, **in denkbar bester Qualität bei mässigen Preisen liefert**, auch der mit dem

Weltrestaurant Société

verbundene

Wein- und Austern-Salon

allen gerechten Ansprüchen, die an ein feines Speisehaus gestellt werden können, genügen wird.

Biere nur erster Brauereien

sorgfältigst gepflegt, sollen gewiß einen guten Trunk bieten, und

musikalische Unterhaltung aller Art

werden die Grissen verschonen, Zerstreuung und gute Laune schaffen.

Und somit rufe ich hierdurch allen meinen werthen Gästen **von nah und fern** ein

Herzliches Willkommen

im

Weltrestaurant Société

zu

„Glück auf! Glück auf!“

Fritz Krüger.

Meißen.
Gasthaus zur „Altenburg“
großes Garten-Etablissement. Ballaal
5 Min. von der Galtische Dreieckshall
empfiehlt sich geehrten Vereinen, Gesellschaften und Touristen
einer geneigten Beachtung. **Ausspannung.**
Der Besitzer: C. A. Schwarze.

Restaurant Arrighi
an der Friedrichsbrücke.
Heute sowie jeden Mittwoch u. Freitag und festliche
hadene Käsehäuschen, wozu ebenfalls einladet
H. H. Lehmann.

NB. Schönes Garten-Etablissement, reichhaltiger Aufenthalt

Bredling's Restaurant.
Heute sowie jeden Mittwoch
Frei-Concert.
Söchastungsbeil. F. Stoltz.

Achtung! Achtung!
Gasthof Bieichen,
Hafenstrasse 10.
Sonntag, den 1. Feiertag, Alle nach Gasthof
Pleschen, da werden die
Muldenthaler.

Linke'sches Bad.

Größtes Concert- und Ball-Etablissement,
empfiehlt sich den geehrten Vereinen und Gesellschaften zur
Abhaltung von Festlichkeiten
unter vortheilhaftesten Bedingungen
Es zeichnet mit aller Hochachtung
NB. Sonntag, Montag, Mittwoch u. Sonnabend
Grosses Garten-Concert
von den besten Kapellen.
Küche und Keller vorzüglich. S. C.

Fürstenhof,
Zriesenerstrasse 32.
Heute Mittwoch 1 gr. Garten-Concert,
wozu ergeblich einladet
Fritz Edel, langj. Oberkellner im Restaur. Strichhoff.

Jenny John's
Wein- u. Frühstücksstuben,
3, 1. Galeriestrasse 3, 1.,
empfiehlt keines Feiertags, Wein von beiden Firmen, kühle Räume,
Inkubieren, angenehmer Aufenthalt.

Major's Weinstuben
mit wunderbarem Garten-Restaurant, sowie mein
neu eingerichtetes

Hotel garni
wird zum gütigen Besuche bestens empfohlen
Jeden Abend Solisten-Concert.

50 Marchallstrasse 50, neben dem neuen Amtsgericht.
Schweizeri Roschwig.
Täglich Cur-Concert.
Pflanzten Früh- und Nachmittags-Concert.

Presdner Nachrichten
Nr. 153. Seite 12.
Mittwoch, 1. Juni 1892

an
te
E
N
De
F
B
Ki
Die d
über 80
Wi
im „Wal
kannt zu
Studen
lich beim
jedoch im
Bureau
Sönig
S. indert
zu bef.

En gros. Die En détail.

Sächsische Garderoben-Fabrik,

Inhaber: **L. Grossmann,**
Dresden,

10 Wettinerstrasse 10, parterre u. 1. Et.,

ist vermöge ihrer Selbstfabrikation in eigenen Werkstätten für den En gros-, Export- und Detail-Verkauf die billigste und beste Einkaufsquelle für

fertige Herren- u. Knaben-Garderoben.

Der sich fortwährend vergrößernde Kundenkreis giebt mir das Zeugnis meiner guten, dauerhaften Fabrikate.

Jede Uebervorteilung ist ausgeschlossen.
Preise streng billig und fest!

In nachstehender Preisliste gebe ich einen kleinen Ueberblick über so tabelhaft billigen Preise.

Preis-Liste für die Sommer-Saison 1892:



Für Herren:
Sommer-Paletot
a 8, 10, 12, 15, 20, 25, 28 bis 12.00
Anzüge in Sacco- u. Rock- u. Pjakk-Facon.
a 9, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 24, 30-50.00
Einzeln Jaquettes von 5.00 an.
Stoff- u. Sammgarn-Hosen
a 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 16.00
Pique- und Seiden-Hosen
a 2.50, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10.00
Leinen-Anzüge, Turnsch-Anzüge, Lüste-Jaquettes, Cachemir-Jaquettes, Panama-Jaquettes, sehr billig in grosser Auswahl.

Für Jünglinge u. Knaben:
Anzüge u. Paletots
Alter 3-8 Jahren.
a 2.50, 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 15.00
Alter 9-14 Jahren.
a 5, 6, 8, 10, 11, 12, 13 bis 18.00
Alter 15-18 Jahren.
a 8, 9, 10, 12, 14, 17, 20 bis 30.00
Schul-Anzüge in Stoff, Seinen, Turnsch etc.
Katten- und Blousen-Anzüge.
Einzeln Jacken und Hosen stets vorräthig.

Bei **Nachbestellung** größte **Leistungsfähigkeit.**
Mahnreden werden unter besonderer Leitung eines vorzüglichen Zuschneiders in kürzester Frist sauber, mit Brautraden versehen, unter Garantie des Passens ausgeführt.
Großes Stofflager in- und ausländischer **Fabrikate.**

Achtung! Der Verkauf findet nur in den **großen hellen Räumen der 1. Etage** statt! Die in meinen Schaufenstern vermerkten Preise sind maßgebend und ist jedes Stück für den bezeichneten Preis auf Wunsch aus dem Fenster zu haben.
10 Wettinerstrasse 10, parterre u. 1. Et.

Dresdener Nachrichten Nr. 159. Seite 17. Mittwoch, 1. Juni 1892

Während des Umbaues unseres Grundstückes **Altmarkt 15** befindet sich unser Verkaufsgeschäft

Scheffelstr. 3. **Hartwig & Vogel**

Cacao-, Chocoladen-, Confituren-, Marzipan- und Waffel-Fabrik.

Sonnenschirme

vom einfachsten bis hochfeinsten in grossartigster Auswahl empfiehlt

Schirm-Fabrik **C. A. Petschke,** 17 Wilsdrufferstr. 17.

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft. empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Solide und billigste Ausführung.
Galeriestr. 7, I.

PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN Schäferstrasse 72.

Dresdner Nachrichten
 Nr. 153. Seite 18. Mittwoch, 1. Juni 1892

Fertige Kinder-Kleider für jedes Alter,

neueste und kleidamste Façons, einfach und elegant ausgeführt, in glatt, gestreift und karriert,
 Stück von 1,40, 1,75, 1,90, 2,25, 2,50, 2,75 bis 14 M.

Fertige Kinder-Jackets

Fertige Knaben-Anzüge

aus Tricot und Cheviot,
Stück 2,20, 2,50, 2,75, 3 bis 4 M.

aus Tricot und Waschstoffen,
Stück 4,50, 5, 5,50, 6 bis 8 M.

Feste Preise mit 3 Procent Kassen-Rabatt.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiburger Platz 24.

Nordseebad
Westerland-Sylt.
„Hôtel Hohenzollern“.
 Zum nächsten Jahresfest...
 Carl Schüllenbach.

BadNeuenahr.
 Saison 1. Mai bis 30. Sept. Per Bahn von Bonn
 1 Stunde.
 Lithionhaltige alkalisch-muriatische Thermo-
 Wirkung sehr bewährt zwischen Carlbad, Viehly
 und Ems...
 Paul Haubold.

Bad Postbills u. Fernsprech
 von Dresden. alle im Orte.
Marienborn-Schmeckwitz
 (Oberlausitz) bei Ramens in Sachsen.
 Durch einen an vielen Orten u. schattigen Voranlagen
 ...
 Paul Haubold.

Mineralbad Gruben bei Meissen,
 Stärkste eisen- und manganeiche Quelle. Trüb- und
 Badecur, vorzügliches Heilmittel bei Blutarth, Nerven-
 schwäche u. l. W. Logis, Pension, Bäder zu mäßigen
 Preisen. 220 Meter über Meer. Post und Telephon
 im Orte.
 Näheres durch den Besitzer **Edouard Rädiger.**

Nordsee-Bad Wangerooge
 Badeverhältnisse, Beschaffung vorzüglich!
 Prospekte, Auskünfte durch die **Bade-Direction.**

Garantie 1 Jahr
auch für Rifenreifen.



Rover
 mit einboden Reifen M. 150,
Rover
 mit Rifenreifen M. 200,
Rover
 mit pneumatischen Rifen
 „Dunlop“, „Clacker“,
 „Hootiroyd“ oder
 „Peters“, M. 250.
C.F. Bernhardt,
 Geschäftshaus f. Fahrräder
 Pragerstrasse 39.

Hochoberherrschaffliches
Villen-Grundstück,
 Dresden-Geisend., selten schöne romantische
 Lage, prachtvoller Baustil, angenehmer Park,
 Pferdehof, Garten, etwas Weinberg und Wald,
 soll Umstände halber für den sehr billigen Preis
 von 105.000 Mark verkauft werden. Näheres unter
 V. 1447 durch Rudolf Wisse in Dresden.

Curort Augustusbad
 bei Dresden. Wunderkühle Soolbäder,
 Soolbäder, Soolbäder, Soolbäder
 Begründet 1719. 15 Mineralquellen.
Stahl- und Moorbad, Wasser-Heilanstalt.
 Hervorragende Wirksamkeit bei Blutarth, Gicht, Rheumatismus,
 Frauenkrankheiten,
 Nerven-, Rückenmarks-, Lungen- und Unterleibsfranke.
 Näheres durch die **Bade-Direction** u. den **Badearzt Dr. J. Meyer.**

Keine Konkurs- Waaren.

Hierdurch geben wir unsern werthen Kunden und
 einem geehrten Publikum bekannt, daß wir **grundätzlich**
 wieder **so genannte Gelegenheitsläufe**, nach **Konkurs-
 Waaren** einlaufen, da erfahrungsgemäß unter dergleichen
Waffenläufen in der Regel **alte Moden** und sogar
verlegene Waaren sich befinden.
 Also nur **sauberfrische Waaren** und trotzdem, wie
 sich Jeder überzeugen kann, **25 Procent billiger**, wie
 bei der Konkurrenz.

Wir verkaufen:

*) 1 Herren-Anzug	schon von 12 M. an	bis zu 200 Marken abwärts
1 Knaben-Anzug	„ „ 3 „ „	
1 Sommer-Überzieher	„ „ 11 „ „	
30 verschied. Sorten Hosen	„ „ 3 „ „	
10 versch. Sorten seidene Westen	„ „ 3 „ „	

*) Als unsere Specialität empfehlen wir einen hoch-
 eleganten Jacket-Anzug für 22 Mark und führen
 jedem Kunden gegen Vorzahlung dieser Annote
 noch 5 Procent Rabatt zu.

Nur allein bei
Max Grün Nachf.,
 Inh. Zischer & Schmidt,
 Galleriestr. 4, L. nahe am Altmarkt.

Fabrik wasserdichter
Segeltuche:
 Garten-Zelle, Veranda-
 bedachungen, Schaufeln-
 Marquisen,
 überhaupt sämtliche Arbeiten,
 die in Segeltuch und Leinen hergestellt
 werden.



Specialität:
Wasserdichte Wagen- und Pferddecke.
Paul Binnewald,
 Kaiserstraße 3. Aemmelstraße 28/1.
 1889 auf 3 Ausstellungen die ersten Preise erzielt.
 1891 wieder große silb. Medaillen bekommen Dresden,
 Gumburg.

Natürliche Mineralwässer,
 garantiert diesjähr. frische Füllungen.
Echte Badesalze und Bademoore.
Mutterlauge, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.
 empfiehlt das
 Haupt-Depot natürl. Mineralwässer
Mohren-Apotheke,
Dresden.
 Jede Anordnung nach allen Städtstellen, nach auswärts unter
 billigster Berechnung der Verpackung.




!! Selten günstige Offerte !!

Infolge vortheilhafter Einkaufes von Strumpfwaaren
 und Tricotwaren einer bedeutenden Fabrik offerire ich in
 soliden Qualitäten:

Baumwollene Strümpfe u. Socken v. 10 Pf. an,
 Echt Hermsdorf schwarze Strümpfe „ 50 „ „
 Flor- u. Zwirn-Strümpfe u. Socken „ 60 „ „
 Seidene do. do. „ 1 M. „
 Handschuhe (neueste Dessins) „ 10 Pf. „
 Jacken, Hosen u. Hemden „ 60 „ „
 Ruder- u. Sport-Jacken u. Hemden v. 1 M. 30 Pf. „

Oschatzer u. Wiener
Schuhwaaren.
Heinrich Müller,
 Altmarkt 10 (Marienapotheke).
 Gegründet 1828.

Nordseebad Binz, Insel Rügen.
 Post und Telephonstation **Binz.**
 Eröffnung 15. Mai. Wein direkt am Strande geleg. größt. Alt. Hotel
Strandhotel nicht Privathaus **Seefisch**
 beide ersten Ranges
 empfiehlt bei billigsten Preisen. Pension von 4,00 an. Bro-
 tette gratis. **Besitzer W. Klünder.**

Englische Tüll-Gardinen,

grösste Muster-Auswahl in weiss und creme,
Meter von 26, 32, 38, 45, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90 Pf. bis 2 M.
Abgepasste Fenster von 2,25, 2,80, 3,50, 4,25, 5,00, 6,00, 7,00 bis 24 M.

Schweizer Muss- und Tüll-Gardinen,

Meter 1,40, 1,60, 1,75 M. u.
Abgepasste Fenster, hochlegant, 24, 38, 32 M.

Congrèz-Stoffe, Vitrage-Stoffe,

weiss und creme.

englisch Tüll und dicke Stoffe.

Bunte Gardinen,

prachtvolle Muster in Rattan, Croisé, Crêpe, Cretonne u.

Teppiche, Vorlagen, Portieren und Tischdecken.

Grösste Auswahl der neuesten Erzeugnisse.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 24.

Gleisanlagen fertigen & verleihen Kelle & Hildebrandt, Dresden.

Jede Mutter
begehrt ein Unrecht, wenn sie um Wachen ihrer Pflanzung eine andere Seite gebraucht als die **Vaseline-Gold-Cream-Seite** von der **Parfümerie Union, Berlin**. (Namen raube und spröde Haut unentbehrlich. à Packt 3 St.) 50 Pf. zu haben: in Dresden u.:

H. W. Bergmann, Lindenstr. 37.
H. Beyer, Schulgasse 15.
H. Eiser, Streblenerstr. 59.
E. Fischer, Streblenerstr. 60.
W. Habel, St. Plauenische-Str. 10, Ecke Jolevstrasse.
G. Hagemann, Dürerstr. 12.
Albert Haas, Gumnitzstr. 10.
G. v. d. Harth, Riechstr. 2.
W. H. Jähres, Waisenhaus-Str. 22.
Ernst Jacob, Lindenaustr. 15.
H. Jung, Wettinerstr. 35.
H. Schulze, König-Johannstr. 12.
Ernst Mahlska, Annenstr. 1.
E. Pöschel, Köpenicker-Str. 21.
M. Thiele, Johann-Georgen-Platz Nr. 14.
in Striesen:
Max Grünner,
D. Piette,
in Blasewitz:
Reinhold Voigt.

Petroleum-Kochapparate,
Flamm. m. Glasboiler u. Nr. 2,75, Flamm. m. Glasboiler u. Nr. 5,65 an.
Petroleum-, Gas-Koch-Apparate
Kochbrenner.  Kurbrenner.
Neu! **Neu!**
mit Luftzuführung. intensive Heizkraft.
vollständig geruch- u. gefahrlos, in versch. Ausführungen, v. M. 6,00 an
Emailirte u. verzinnete Kochgeschirre, Runder Schnellbrater.
Carl Kirbach, Dresden-N., Kaiser-Wilhelmplatz.

Bad Schweizermühle
in Sachsen.
Wasserheilanstalt, klimatischer u. Terralkurort, Sommerfrische u. i. w. in herrlicher Lage der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.
Hydro-Electrotherapie, Massage, Cellulosemasse u. i. w. Ausführliche Prospekte durch
Dr. med. Leo, Generalarzt a. D. W. Schröder, Besigau.

Grösste Corset-Fabrik



Die bekannten Berliner

Corsets der Firma **Arnold Obersky, König-Johannstr. 12**, verschaffen sich durch ihren vorzüglichen Sitz immer mehr Eingang. Ganz besonders das

Corset

Plastik erweist sich einer besonderen Beliebtheit, da es jeder Dame eine vortheilhafte Ausrüstung bereitet und vorzüglichem Sitz eines jeden Kleides bedingt. Tag die in Brief.

Fabrik

Corset Plastik, Preis in Tüll M. 5,70, M. 8, M. 10, M. 12, in schwarz M. 8, M. 10, M. 12, M. 15.



Arnold Obersky,

Corset-Specialist.

König-Johannstr. 12, Nähe des Pirnaischen Platzes.

Sachsens.

Act.-Ges. der Maschinen-Fabriken Escher Wyss & Co.,

Zürich, Ravensburg, Leosdorf.



Gas-Motore,

stehender u. liegender Anordnung, einfach und doppeltwirkend in allen Grössen.

Petroleum-Motore

in derselben Anordnung und Dimensionen, letztere deshalb, weil nur mit gewöhnl. Lampen-Petroleum (nicht Benzin), zu betreiben vorzuziehlich anerkannt. Prima-Feignisse, geringster Gas- u. Petroleum-Consum, völlig geruch- u. geräuschlos, sowie ganz gleichmässig arbeitend.

Petrol.-Motor in Dresden bei Herrn Ed. Krämer, Aussenstadt, Petergasse No. 6, im Betrieb zu sehen. Prospekte und Auskunft gratis bei unserem Vertreter Herrn C. Fochmann, Dresden, Rosenstrasse 17. 25 Müllererei-Maschinen, Miffelmaschinen, Walsen- und Triebwerke aller Art.

Grösstes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

Geig. 1825 von W. Grüber. Geig. 1823
Nr. 7 Waisenhausstrasse Nr. 7
(nahe der Zeche) (Café König).

Gründliche Mechan. Piano, Symphonion, Symphonion-Alt, neu Polypion mit wechsel. Noten, Harmoniums, Musikgegenstände, als: Korbhaken, Album, Gitarre u. mehr. Viol. Violon, Cellophon, Mandolin u. Mand. Mand. und Ziehharmonikas, Violinen von 3 bis 1500 M. bei von berühmten Meistern. Alban, Sopra u. Guitaren, Mandolinen, Trommeln, Holz- und Metall-Instrumente, Cellon, Accordion, Clarina u. 1-15 M., Pianinos v. 350 b. 600 M. Reparatur prompt. Symphonion, Polypion und Noten zu billigsten Preisen. Drehpianos für arbeitslose Tonkünstler, bestehend mit Trommeln u. Klavier u. 100-1000 Mark. Taktel u. Wiener Saitenzügel f. 30 M. u. 1 Uhr mit Drahtwerk 100 M. Harmonium f. 110 M. Drehpiano f. 900 M.

Des Versuches werth!

Dr. Thompson's Seifenpulver
ist anerkannt das beste, billigste u. vorzuziehliche Waschmittel.
Dr. Thompson's Seifenpulver
macht die Wäsche blendend weiss, auch ohne Bleiche.
Dr. Thompson's Seifenpulver
spart Zeit und Geld, unter Schonung der Stoffe.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist garantiert frei von allen ätzenden, die Wäsche angreifenden Bestandtheilen.
Dr. Thompson's Seifenpulver
mit heissem Wasser aufgelöst nicht, wenn kalt geworden, eine schöne weiche weisse Seife, und verleiht der Wäsche einen angenehmen frischen Geruch.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist der Hauptfache nach eine Acetweisse bester Qualität.
Dr. Thompson's Seifenpulver
hat sich seit einer langen Reihe von Jahren in Tausenden von Familien unentbehrlich gemacht.
Dr. Thompson's Seifenpulver
ist in Dresden und Umgebung in allen besseren Colonial-, Materialwaaren- u. Seifenhandlungen zu haben.
Beim Einkauf achtet man genau darauf, dass die Packete den Namen „Dr. Thompson“ und die Zeichnung des „Schwan“, tragen.
Man fordere ausdrücklich Dr. Thompson's Seifenpulver und weisse alle minderwerthigen Nachahmungen zurück.

Echt Zerbster Bitterbier,

manufaktur. 12 Hl. M. 1,80 incl.
2 Kreuzstrasse, Bruno Meissner, Kreuzstrasse 2.

Presoner Nachrichten, Nr. 153, Seite 19, Mittwoch, 1. Juni 1892

Blousen

in reizenden neuen Mustern und Façons, sauber gearbeitet, hell und dunkelfarbig.

Madapolam-Blousen	von 1,60 bis	3,25 Mk.
Balisi-Blousen	2,50 "	3,00 "
Satin-Blousen	2,30 "	3,20 "
Mousseline-Blousen	3,00 "	6,50 "
Lawn-Tennis-Blousen	2,30 "	5,00 "
Flanell-Blousen	4,25 "	10,00 "
à jour-Blousen	2,50 Mk. an.	

Feste Preise mit 3 Proc. Kassen-Rabatt.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburgerplatz 24.



Goldfische,

nur gesunde, kräftige Waare, Stück 15 Pfa. Zur die Sucht empfiehlt ich Goldfische in lebhaften u. prächtigsten Farben, wie den verschiedensten Gattungen

Versandt von Goldfischen

über den ganzen Continent, 100 Stück 8 Mk., 12 Mk. und 14 Mk.

Goldfisch-Gestelle

Goldfischgestelle mit Blumentöpfen in großer Auswahl. Lebende Schildkröten 50 Pfa. (mit Glas ohne Zeichnung) kein Wechsell und mit Reusen versehen. Stück 2 Mark.

Froschhäuser

mit selbstthätigem Froschenfänger (nach Zeichnung). Stück 2 Mark 50 Pfa.

Goldfisch-Gläser, Aquarien, Burgenstein-Einsätze in Aquarien u. Korallen, Goldfisch-Netze, Wetter-Häuser, welche das Wetter anzeigen, von 50 Pfa. an, Gartenkugeln in allen Größen hält bei reichlichen Vorrath besonders auch Lager die Galanteriewaaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.

Man blickt genau auf die Firma zu achten!

G. E. Höfgen,

Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückerstraße 75,

Zwingerstraße 8.

Telegraph-Nr. 622 und Nr. 315.

Grosse Auswahl in:

Kinderwagen	von 12-120 Pfa.
Kinder-Fahrräder	9-15 "
Krankwagen	36-170 "
Kinder-Wettstellen	12-40 "
Wagenwagen	3-20 "
Kinderfahrräder	19-20 "

Extra-Anfertigung nach Angabe. Reparaturen schnell u. billig. Cataloge mit Abbildungen gratis.

Der geehrten Damenwelt

gehe ich hier bekannt, dass ich die noch ganz bedeutenden Vorräthe in Gardinen des von mir erfindenen Fabrik-Concurrenzlagers in einem

Gardinen-Ausverkauf

bis zum Ausverkauf zu jedem annehmbaren Preise abarbe.

J. C. Thiermann, Dippoldiswaldaerplatz, Ecke Nr. Plauenstraße.

Meyers Volksbücher, Nothbücher,

Bilz. Neues Seilverfahren empfiehlt Ernst Klotz, Buchhandl. Plauenstraße 2.

Universal - Harmonikas,

Bandonion, mit oder ohne Pedal, in allen Größen, unübertroffen in Tonfülle, vorzügliches Material, sehr dauerhaft. Nummernlisten, Prospekt und für Käufer. Reparaturen gewissenhaft. Allmstr. C. Zieschang, Pl. Plauenstraße 31

Herrn. Mühlberg,

Königlich Sächsischer Hoflieferant, Dresden - Wallstrasse - Webergasse.



Knaben-Anzüge

bis für das Alter von 16 Jahren.

Blousen Façons, Mittel-Façons, Jacket-Façons, sowie Façons denen der modernen Gesellschaft entsprechend. Schutz-Anzüge in verschiedenen Modellen.

Moderne Knabenmäntel und Halbpaletots.

Die Spezialabteilung für Kinder-Garderobe bietet eine adreane Auswahl eleganter Neuheiten in sämtlichen Garderobestücken für Knaben und Mädchen bis für das Alter von 14 Jahren. Derselben werden in einem Atelier unter holländischer, erfahrener Leitung hergestellt, wobei die prima die besten Stoffe verwendet und stets für gute Façon und Neuheiten Sorge trägt.

Neuanfertigung nach Maß. — Sehr billige Preise. — Reiches Stofflager

Herrn. Mühlberg.

Gasmotoren-Fabrik Louis Kühne, Dresden-A.

Mit ersten Preisen ausgezeichnet. Deutsches Reichspatent.



Gas-Benzin- u. Petroleum-Motore (gewöhnl. Leuchtgas) Modell 1892

in unübertroffen eintrübe Construction, halber Ausbringung mit garantirt geringstem Gasverbrauch zu billigsten Preisen.

Kostenanschläge und Prospekte bereitwillig. Transmission nach Zellere. Tüchtige Vertreter gesucht. — Hunderte im Betriebe.

Für Industrielle und unternehmungslustige Kapitalisten!

In Kauf, Stat. d. Leipzig-Weithain Chemnitzer Staatsbahn, werden per 1. April 1893 folgende Beschlüsse der Verwaltung eine Anzahl Grundstücke frei, die zu Fabrikanlagen und gewerblichen Niederlassungen vorzüglich geeignet sind u. eigenhümlich oder mietweise unter günstigen Bedingungen abzugeben werden. Auch ist in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs billiges Gasnetz, welches Gleisverbindung erhalten kann, künftlich zu haben. Besonders ist die Errichtung einer Maschinenfabrik und Eisenschmiede u. dergleichen, die Nähe Leipzig und die vorhandene gute Bahnverbindung lassen jedoch auch die Errichtung jeder anderen Industrie zweckmäßig erscheinen. Billige Arbeitskräfte vorhanden. In näherer Nähe ist gern bereit das Bürgermeisterrat zu Lausitz.



Zum Anstrich von Fußböden u. empfohlen wie unsere

Schnelltrocken-Farben,

über Nacht fest trocknend. Als ersten Anstrich: Schnelltrocken-Farbfarbe 3 Bd. 40 Pfa. Als zweiten Anstrich: Schnelltrocken-Farbfarbe 3 Bd. 50 Pfa. Verschiedene Nuancen.

Angewendet in jedem Continuum in unseren Detail-Geschäften. Gegründet 1893. Friedrich & Glöckner, Zwingerstr. 15, Schillerstr. 71, Pöbitz (Tharandterstr. 4)

Pfund's Butter

ist zu haben in unseren Verkaufsstellen und bei unseren Ausfahrern.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund, Bauherstraße 41/42.

Grosser Eisschrank,

Kaffeevoll, Doppelbau, ein Cassafabrik 135 Pfa., großes schwarzes Piano 225 Pfa., Mahagoni-Möbel, neuer Kran-fahrtstuhl und ein fast neuer mittelgroßer Möbelwagen sehr billig zu verk. Kollwitzstr. 33, 1. u.

Dresdner Nachrichten. Nr. 153. Seite 20. Mittwoch, 1. Juni 1892

Reise
Keller
für alle
nicht zu
von Trau
20.000
30.000
Di
bestraun
zugspri
reducir
Ch
B
weiter
D
Wai
In
Sicherh
einged
Dokume
die Zeit
30 Mar
sowie d
H
sicherer
lungen, U
jeden St
dieichen
Alle
aus
Wind
Grö
S
aus
Grö
Le
S
St
aus
echt
sowie
preisw
Johann

Wichtig für Reisende!
Reise-Unfall-Versicherungsscheine (Tickets)

der
„Urania“

Reisen-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden,
 für alle Unfälle während der Dauer einer Reise, auf **Tage und Wochen**
 (nicht zu verwechseln mit der „Reise-Unfall-Versicherung gegen Unfälle bei Benutzung
 von Transportmitteln“).

Es folgt die Berechnung in Höhe von
 auf 4 Tage auf 8 Tage auf 4 Wochen u. f. w.
 30,000 Mark f. d. Todesfall und Invaliditätsfall zusammen . . . 5.50 M. 7.00 M. 11.75 M.

Die **Urania-Versicherten** erhalten in den mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden
 bestimmten Hotels des In- und Auslands auf ihre Hotelrechnungen hohe Rabatte resp. Vor-
 zugspräzise (bis zu 25 Prozent), so dass sich die Kosten der Unfall-Versicherung auf ein Minimum
 reduzieren.

Schne weitere Formlichkeiten sofort bei allen Verkaufsstellen zu haben.
 Bewerber (Kontrollen, Buchhändler, Kaufleute, Konditionen, Einzelhändler u. f. w.) um
 weitere Verkaufsstellen wollen ihre Gesuche bei der Direction einreichen.

Dresdner Bankverein,
 Waisenhausstr. 10, im neuen Bankgebäude.
Privat-Tresors.

Unsere neuen, mit **Stahl und Eisen doppelt gepanzerten Tresors**, welche an
 Sicherheit und Raumlichkeit alles bisher Gebotene überbieten, haben wir zur

Vermiethung einzelner Fächer

eingedeckt, in welchen der Mieter unter **seinem eigenen Verschluss** Wertpapiere,
 Dokumente und sonstige Werthgegenstände sicher als zu Hause aufbewahren kann, besonders geeignet für
 die Zeit der Ferien und Sommerreisen. Der Mietpreis beträgt **nur 15 Mark** für das halbe
 Jahr für das ganze Jahr und stehen dafür dem Mieter auch absonderliche Arbeitsräume,
 sowie das Recht zur unentgeltlichen Benutzung.

Auch übernehmen wir **Wertpapiere und Dokumente (offene Depots)** zur
 sicheren Aufbewahrung und Verwaltung: Ausgabe der Coupons, Kontrolle der Restlo-
 sungen, Einholung neuer Coupons u. d. d. neuen maßige Vergütung. Die Fächer werden für
 jeden Mieter als dessen ausschließliches Eigenthum getrennt aufbewahrt und
 dieselben Nummern zurückgegeben.

Alle in das Geschäft eingehenden Geschäfte befolgen wir zu **constanten** Bedingungen.

Dresdner Bankverein.
 Waisenhausstraße 10.

Pferde-Decken



Sommer-Pferde-Decken

aus waschbarem, dauerhaftem, buntfarbigem Leinen-Dress,
 mit festem Brust-Stück und Schnallen.

Winddicht und Ventilat sind extra mit Dress und die Schnallen mit Leder unter-
 füttert, so daß dieselben nicht gelockt werden können.

Größe: 180 Ctm. lang u. 85 Ctm. hoch. Stück: 5, 6.50,
 7, 7.50 Mark.

Sommer-Pferde-Decken

aus reinvollenen Kerse-**Stoffen** mit festem Brust-Stück.

Größe: 180 Ctm. lang u. 100 Ctm. hoch. Stück: 15 Mark,
 16 Mark, 17 Mark.

Leinene u. woll. Bandagen-Stoffe

vorschriftsmäßig und sehr dauerhaft
 Meter 20, 22, 24 und 36 Pfennige.

Siegfried Schlesinger
 Dresden
 Alt. Königz. Str. Nr. 6.

Kaffeegeschirr

aus echt **Weißer Porzellan**,
 sowie **Decorations-
 Gegenstände** in
 verschiedenen
 Preisen zu verk., auch zu
 Johannstraße 9, 1. links.

Luisenthurm auf dem Geisingberg.

Eine der schönsten Rund- und Fernsichten Sachsens. Allen
 Naturfreunden bestens empfohlen.

Der **Gebirgsverein Altenberg im Erzgeb.**

Für Herren.
Piqué-Westen

in reizenden Dessins,
fix und fertig, aufs Sauberste hergestellt,
 Stück **1 Mark 75 Pfg. netto.**

Bei Bestellungen genügt Angabe der Brustweite.

Siegfried Schlesinger

6 König-Johann-Strasse 6.



Gegen Hitze

sind das beste Schuttmittel

Eger's
Lustre- und Leinen-Saccos
 von 2 Mark an

Eger's
Leinen- und Lustre-Anzüge
 von 12 Mark an

Eger's
Reise- und Touristen-Anzüge
 (elegante Neuheiten)
 von 30 Mark an

Robert Eger & Sohn,

5 Frauenstrasse 5,
 Part. 1. u. 2. Et., vis-à-vis d. „Magazin z. Plau“.

Blitzableiter in
 Thätigkeit.



Gefahrlose Zertheilung des
 elektr. Stromes in der Erde.

Blitz-Ableitungen

Neuanlagen, Prüfungen und
 Reparaturen

nach den neuesten Grundrissen der Royal. Sach-
 technischen Commission

Gustav Raschke Nacht,
Schubert & Tilschke,

Dresden, 12 Amalienstrasse 12.
 In Notizen-Anschlüssen genau bereit.

Specialität:

Livree für Kutcher, Diener,
 Reitknechte, Feldjäg.,
 Gwoms u.

Gewährte
 engl. Livree-
**Regen-
 Mäntel**
 von 15 M. an,
**Out-
 Hebersüge,**
 Sandstube,
 Hüten, Hüte,
 Livree-Wäsche,
 Staub-
 u. Stalljeden,
**leder-
 Beinheiber,**
 Sommer-
**Boch-
 Decken.**



Präpariert:

N. Hermann,
 Dresden,
 Waisenhausstrasse 29,
 1. Stod.

**Proben, Preislisten,
 Zeichnungen franco.**
 Reparaturen sofort und
preiswerth.
**Gammliche Stoffe,
 Strohknöpfe, Outcorden**
 u. d. werden auch einzeln
 abgelassen.

Specialität:

**Reit-
 Anzüge** für Herren,
**Reit-
 Jacken, Dreh-
 Breches, Wildleder-
 Jagd-
 Garderobe** etc. etc.,
**Reise-
 Mäntel, Mantel-
 Plüds,**
**Reise-
 Decken u. Plüds,**
**Reise-
 Mäntel** 8-12 M.,
Havelocks von 15 M. an,
Hosen auch wasserdicht,
 Engl. **Wagen-
 Socken,**
**Reit-
 Touristen-
 Anordnungen**
**Wildleder-
 Hutzkoffer,
 Phaeton-
 Plüds.**

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 158. Seite 21. Mittwoch, 1. Juni 1892.

Bay-Rum,
 elegantes, erfrischendes Mittel zur Belebung der Kopfbaut
 und Beseitigung der lästigen Kopfschuppen. Flasche 1,50
 und 1 Mark. Prompter Versand nach auswärts.
Kgl. Hof-Apotheke,
 Dresden, am Georgenthor.

**Kola-Cacao,
 Kola-Chocolade**
 wirken belebend auf die Körper-
 kräfte und gleichzeitig beruhigend
 auf die Nerven u. sind dabei höchst
 angenehm von Geschmack. Neuheit v.
Wilhelm Felsche,
 Königl. Sachs. Hoflieferant, Leipzig.
 Niederlagen: G. A. Krenkhamm, Hoflieferant;
 Herrn. Goussard, Hoflieferant; Emil Zaubersch, Hoflieferant;
 Otto Grohmann, Hoflieferant; Kaufmann; Franz
 Groß, Hoflieferant; Otto Weier, Hoflieferant;
 Hoflieferant; Hoflieferant; Hoflieferant.
 Man verlange dort auch Prospekte gratis.

HERM. KELLNER & SOHN
 KÖNIGL. SACHS. HOFFRISEURE.

jetzt 21 Wilsdrufferstr. 21. nur 1. Etage.
 Atelier zur Anfertigung
naturgetreuer Haararbeiten
 für Damen u. Herren vom billigsten u. einfachsten Genre an.

**Gummi-
 Wäsche.**

Stehkragen Stück 25 Pf.
 Umlegekragen Stück 30 Pf.
 Umlegekragen „Gloria“ Stück 35 Pf.
 Herren-Manschetten Paar 60 Pf.
 Damen- u. Kindermanschetten Paar 45 Pf.
 Chemisets Stück 45, 65, 75 Pf.

Als Umlegekragen empfehlen be-
 sonders den Kragen „Gloria“, dessen
 Umschlagspitzen, wegen seiner gut
 geschnittenen Form, auch bei langem
 Tragen sich nicht umbiegen, sondern
 stets glatt bleiben.

Celluloid - Umlegekragen Stück 20 Pf.
 Celluloid - Stehkragen Stück 15 Pf.

Große Auswahl v. Manschetten-
 knöpfen mit Klappmechanik Paar
 10 Pf. bis 2 Mk., Kragenknöpfen
 mit Klappmechanik Dtz. v. 10 Pf. an.

J. Bargou Söhne
 Wilsdrufferstr. 54, Sophienstraße 6,
 am Postplatz.

**Nordseebad
 Westerland-Sylt.**
 Hotel Victoria und Logirhaus
 nebst Restaurationshalle am Strande und im
 Victoriabahn.
 Ganz ersten Ranges,
 liegt eine Villa (Belvedere) direkt am Strande,
 mit Aussicht auf's Meer, und mehrere Wohnhäuser.
 Besondere Annehmlichkeiten, sowie jede nähere
 Auskunft erteilt bereitwillig und gratis
 der Besitzer **H. Hamelau.**

**Touristen-Routen u. Dampf-
 Schiffslinien in Norwegen.**
 2 Mal wöchentlich:
 Von Bergen, Trondhjem nach dem Nordcap,
 Mitternachtsonne,
 und jeden Dienstag Abend:
 Von Hamburg nach d. sehenswerthesten Fjorden
 West-Norwegens und retour.
 Die Bergener und Nordenskjöld'schen Dampfschiff-Gesellschaften
 werden in der bevorstehenden Sommerzeit eine regelmäßige,
 speziell für Touristen eingerichtete Verbindung vermittelt für
 Passagiere auf das eleganteste eingerichtete Dampfschiffe wie oben
 unterhalten. Nähere Auskunft, sowie vollständige Routen erteilen
 die Haupt-Comptoirs der Gesellschaften in Bergen u. Trondhjem,
 Herr **Berg-Hansen** in Christiania, Herr **Carl Lassen** in
 Osmund, sowie der Agent beider Gesellschaften
F. J. Reimers, Hamburg, Admiralitätsstr. 30-31.
 Telegramm-Adresse: Nordcap.

SCHUCKERT & Co.
 Installationsbureau Dresden-A.,
 Gewandhausstr. 3.
 Stammhaus: Schuckert & Co., Nürnberg.
 Elektrische Beleuchtungseinrichtungen
 Elektr. Arbeitsübertragung
 Galvanoplast. u. elektrolyt. Einrichtungen
 Accumulatoren (System Tudor)
 Glühlampen u. sonstige Bedarfsartikel
 für elektrische Beleuchtung.
 Bau elektrischer Zentralen.
 In Deutschland bereits ausgeführt:
 Lübeck, Hamburg, Barmen, Hannover,
 Düsseldorf, Altona.

Bad Salzschlirf.
 Saison-Gründung 15. Mat.
 Sool- und Moorbäder, Sulfidbrunnen,
 stärkste Lithiumquelle der
 Welt, Ferner 3 Stahl-, Schwefel-
 und Bitterwasserquellen. Vorzüg-
 liches Klima. Größte Heilerfolge gegen
 Gicht, Nieren- und Rheumatismen,
 Gicht, Nieren-, Blasen- und
 Gallensteine, Rheumatismus, Leber-
 Magen- u. Unterleibsleiden, Bron-
 chialkatarrhe, Blutarthrose, Hämor-
 roiden und Verstopfung.
 Besondere Beachtung durch die Brunnen- und
 Badeverwaltung in Salzschlirf (Station der Bahn Ruhla-
 Schleiz). - Hauptniederlage des Sulfidbrunnen in Dresden
 in der Mohren-Apotheke.

**Ostseebad Insel Vilm
 bei Putbus a. Rügen.**
 Prachtvolle Aussicht auf die See und Insel Rügen.
 Winterlicher Eichen- und Buchenwald.
 Stündlich Dampfverbindung mit Bahnstation Putbus
 (Putbus). Ueberfahrt 10 Minuten. Preiswerthe
 Pension im Hotel. **F. Witte.**

**Klimatischer Luftkurort
 Magglingen.**
 Station Biel, Berner Jura, Schweiz.
 500 Meter über dem Meeresniveau, am Fuße des Chablais, Süd-
 fichte, 900 Meter überm Meer. Großer Waldpark, reizender Natur-
 park, mannigfaltige Spaziergänge, Schluchten der Schenck, Bäder
 und Poudren, neue Einrichtung für Sodbäder, Heilmassagen,
 elektrische Behandlung; Mineralwasser, Mollen und Jodnatrium.
 Dirigierender Arzt: Dr. med. **Mintal** aus Montreux.
 Ausgedehnte Aussicht auf die Alpenkette, Montblanc bis
 Säntis; Aletsch, Neuenburger und Nantua-See.
 Dampfbahn, Post, Telegraph, Telefon u. Gas, Wärsche
 Preise, Prospekte gratis. **Waelly, Eigentümer.**

Milch-Punsch „Fuss“
 (Gesund, geschäftl.)
 hat 30% mehr Nährstoff als beste Vollmilch, ist äußerst
 wohlschmeckend und bekömmlich, und wird dreierhalb von
 den besten Ärzten vielfach empfohlen. Täglich frisch ein-
 zu und allein zu beziehen durch
J. Fuss, Baisershausstr. 4, Dresden.
 NB. Der lebhaftesten Nachfrage wegen erteilt wir mög-
 lichst Vorbestellung für einige Tage. Die Analyse
 wird jeder Flasche beigelegt.

Das Geheimniss
 alle Hautkrankheiten und Hautauschläge, wie: Mitesser,
 Finnen, Flechten, Leberflecke, übertriebenen Schweiß,
 zu vertreiben, behält in täglichen Wäschen mit:
Carbol-Theer-Schwefel-Seife
 von **Bergmann & Co., Dresden, a. Et. 50 Pf.** bei:
 Carola-Parfümerie, Königs-Parfümerie; **Alfr. Glembel,**
 Wilsdrufferstr.; **Weigel & Joh. Richter;** **Kal. Hof-**
apothek, am Georgenthor; **Engel-Apothek,** Annenstr.;
Johann-Apothek, Dippoldtschauerstr.; **Kronen-Apo-**
thek, Hauptstr. in Dresden; **Apothek Georgi** in
 Kadest.

Ein Aquarium
 für Warten, ein Ziergärtchen
 billig zu verkaufen; Sitzstühle
 Nr. 11. **W. H. Pfahl.**

**Größtes
 Bettfedern- u. Daunnen-Lager
 von ganz Sachsen.**
S. Singer
 aus Prag.
 Dresden, nur Webergasse 8,
 vom Altmarkt aus der 2. Bettfedern-Laden.
 Erkennlich an den im Schaufenster angezeigten Wänschen.
 Geegründet in
 Prag 1876. Dresden 1881. Chemnitz 1886.
 Görlitz 1887. Magdeburg 1889.
Bettensteuer-Annahme
 jede Woche nur 50 Pfennige, dafür keine zum Jahresbeitrag;
 1 Deckbett mit Daunnenfüllung od. weißen Schleichfedern,
 1 Kissen mit guten Schleichfedern,
 oder von gleicher Qualität:
 1 Deckbett, 1 Unterbett und 1 Kissen
 in guten dichten Jutes.
Nur reellste Bedienung und feste Preise.

**Singer's Näh-
 Bettfedern Bleichungsanstalt
 PRAG.**
 von Prag nach
 Dresden Chemnitz Berlin

Für Herrschaften.
 Echt grünl. Eiderdaunen,
 per Pfd. 30-36 Mk.
 ca. 1 1/2 Pfd. zum Deckbett.
 Echt Schwanddaunen, weiß,
 per Pfd. 5,50-6,50 Mk. mit 1 Pfd.
 zum Deckbett.
Neue graue Daunen,
 als Ersatz für Eiderdaunen, von
 3-4,50 Mk. per Pfd. mit 1 Pfd.
 zum Deckbett.
**Feinste Schwandschleif-
 schleifweil,**
 4,50-5 Mk. p. Pfd., mit 5-6 Pfd.
 zum Deckbett.
Schneeweiß, sehr dauernd,
 3,50-4 Mk. p. Pfd., mit 5-6 Pfd.
 zum Deckbett.
**Weiß, weiche dann Schleif-
 schleif,**
 2,50-3 Mk. p. Pfd., mit 5-6 Pfd.
 zum Deckbett, auch zu Kopfkissen
 und Unterbetten passend.

Herrschaftsbetten.
 1 Deckbett, enthält 4 Pfd. feinste
 Schwanddaunen,
 1 Unterbett, enthält 5 Pfd. feinste
 Schleif,
 2 Kissen, je 2 Pfd. feinste
 Schleif, je 50-60 Mk.
Brandbetten.
 1 Deckbett, enthält 4 Pfd. feinste
 graue Daunen,
 1 Unterbett, 5 Pfd. weiß Schleif,
 2 Kissen, je 2 Pfd. weiß Schleif,
 von 30-40 Mk.
Mittelstandbetten.
 1 Deckbett, 5-6 Pfd. gute, weiße
 Schleif,
 1 Unterbett, 4-5 Pfd. re Schleif,
 2 Kissen, je 1 1/2-2 Pfd. weiße
 Schleif, dichter gutes Jutes von
 25-30 Mk.

**Gesinde-
 und Leutenbetten.**
 1 Deckbett, 5-6 Pfd. gr. Federn,
 1 Unterbett, 4-5 Pfd. gr. Federn,
 1 Kissen, 1 1/2-2 Pfd. gr. Federn
 dichter jedes Jutes 22-32 Mk.
Kinderbetten.
 1 Steckbettel von 2-3,50 Mk.
 1 Deckbettel von 2,50-4 Mk.
 1 Unterbettel von 2-3,50 Mk.
 Großes Kinderbettel v. 5-15 Mk.

**Größtes Lager von gebühten Jutes, Leberzügen
 und sonstiger Bettwäsche**
 sehr billig. Arbeiterlohn nicht berechnet. Watt- und Daunnenbetten,
 selbst gearbeitet, mit nur neuer Füllung, von 3,50-15 Mk.
 Anfertigung ganzer Ausstattungen.
 Stets gutes Gewicht und ganz trockene, leicht fällbare Federn.
**Auf Wunsch wird jedes Bett in Gegenwart des
 Käufers frisch gefüllt.**

**Für Gesinde- u.
 Leute-Betten.**
Schöne, weiße Federn,
 per Pfd. 1,75-2,25 Mk. zu Deckbetten
 1 1/2-2 Pfd.
Neue, graue, acriff. Federn,
 per Pfd. 1,25, 1,50, 1,75 und
 1,50 Mk. zu Kinderbetten.
**Größtes Lager von gebühten Jutes, Leberzügen
 und sonstiger Bettwäsche**
 sehr billig. Arbeiterlohn nicht berechnet. Watt- und Daunnenbetten,
 selbst gearbeitet, mit nur neuer Füllung, von 3,50-15 Mk.
 Anfertigung ganzer Ausstattungen.
 Stets gutes Gewicht und ganz trockene, leicht fällbare Federn.
**Auf Wunsch wird jedes Bett in Gegenwart des
 Käufers frisch gefüllt.**

Albrecht Kaltsofen,
 Ingenieur.
 Dresden-A., Freiburgerstraße 36,
 ersucht in Vertretung der
Werkzeugmaschinen-Fabrik „Union“
 vormals Diehl in Chemnitz
 allgemeine Werkzeugmaschinen.
 Spezialmaschinen für Maschinenfabrikation.
 Erste Qualität.

Patent-Ventil-Gasmotoren Victoria
 Mehrfach prämiert. Feinste Referenzen.
 Prospekte und Kostenschätzungen gratis.
 Motoren sind in hiesigen gewerblichen Betrieben
 und in meinem Bureau zu sehen.
Neue moderne Umhänge, Hunde werden gelehrt
 Cabes, Staubm., Jackets
 spottbillig 91. Blumenberg, 31 p.
 Gärtenstraße 21.
Niezel.

Dresden Nachrichten.
 Nr. 123. 1. Seite 23. - Mittwoch, 1. Juni 1892

Bekanntmachung.

Der Markthallenbau auf dem Antonplatz

Das den Verkehr dort beeinträchtigt, daß wir uns entschlossen haben, um den bisher erzielten großen Umsatz zu erreichen, für alle Waaren eine bedeutende Preisermäßigung einzutreten zu lassen.

Eltern, welche ihren Kindern fertige Kleider zu kaufen beabsichtigen, finden solche für das Alter von 1 Jahr bis 14 Jahren passend in unserem Magazin vorräthig. Man erhält ein **entzückendes Kinderkleidchen für ein 1jähriges Kind schon für 85 Pf.**; ein **waldschönes Kleid für ein 6jähriges Mädchen schon für 1,80**. Kleider in Kinderkleidchen aus gutem Tricot mit Wollstoffansätzen, auch ganze Kostüme sind in jeder Preislage vertreten. Tausendfach Anhangszüge aus Tricot erhält man schon von 5 Pf. an.

Blousen für Knaben u. Mädchen, reizende Reibblousen in den verschiedensten Stoffen und Farben. **Blousen** für Damen auch in Extraweiten aus Tricot, Cotonnet, Vorkant, Satin, Batist, Mouffeline- u. Valenciennestoffen, amüschend und leicht, 4 100, 125, 150, 175, 200, 225, 250, 275, 300, bis zu den elegantesten Genres. **Russische Knaben-Kutten**, größte Weibheit, von 250 Pf. an.

Waldschöne große Damenschürzen à 50 Pf.
Gut sitzende Corsets, sehr haltbar à 100 Pf.
Neuende gestricke Damenroste à 85 Pf.
Fertige waldschöne Gaitur-Röcke, extra weit à 90 Pf.
 (Sich bei den allgemein bekannten, weltberühmten **Schweiss-Socken u. Strümpfen** haben wir die Preise wesentlich reduziert.)

Handschuhe

für Herren Damen und Kinder
 auffallend billig.

Gestricke Damenstrümpfe von 25 Pf. an
Gestricke Socken 17 Pf.
Gute schwarze Damenstrümpfe, Hermsdorf à 50 Pf.
Haltbare graue Tricot-Taillen à 100 Pf.

Strumpfwaren-Haus Grünwald & Kozminski, Dresden-A., Antonplatz 5.

„MERKUR“

Neu eröffnet! Halt! Bitte lesen Sie! Neu eröffnet!

Im **„MERKUR“**, Credithaus für Möbel und Waarenbedarf,

hier,

17 Wilsdruffer Strasse 17, erste Etage.

erhält Jedermann Bedarfsartikel je nach Art auf

Credit.

Die geräumigen Räume des „Merkur“ bieten eine reichhaltige und vielseitige Auswahl sämtlicher Gebrauchsgegenstände in

Herren- und Knaben-Garderobe, Damen- und Mädchen-Confection,

Manufactur- und Leinen-Waaren, Schuhwaaren, Uhren, Teppichen.

(Sanz besonders wird auf das große

Möbel-, Polsterwaaren-Lager, fertige Betten- und Federn-Lager

ergeben aufmerksam gemacht. Sämtliche Sachen sind solid gearbeitet

Jeder Käufer erhält nach Ausweis seiner Person Credit.

Bei Arbeitslosigkeit oder Krankheit Stundung der fälligen Raten auf gewisse Zeit.
 Die geräumigen Räume des „MERKUR“ stehen, auch ohne zu kaufen, zur Verächtigung des Lagers Jedermann frei.

„MERKUR“

Credithaus für Möbel und Waarenbedarf

I. Et., 17 Wilsdruffer Strasse 17, I. Et.

„MERKUR“

Deutsche Strassenprofilkarte für Radfahrer.

Verlag der J. C. Neumann'schen Buchhandlg., Leipzig.



Die Karte wurde von ersten Fachleuten als ganz brauchlich anerkannt. Die durchgezogenen Sectionen sind bereits erschienen. Preis für jedes Blatt auf Feinstpapier in Taschenformat 1 Mk. 50 Pf. Nebensichtblätter losgerissen. Sie beziehen durch jede Buchhandlung.

Auf Rittzeit Ganzen sind die diesjährigen

Kirschen

in verpackten. Bewerber wollen ihre Gebote bei Unterzeichnetem abgeben.

M. Petzsch, Pädler.

Obst-Auction.

Die diesjährige Kirschen- und Obst-Auction der Rittergüter **Heisenberg und Gönndorf** soll Freitag, den 3. Juni, Vormittags 11 Uhr, im Heisenberger Gutshofe meistbietend verpackt werden.

Wien.

Wiener Neuheiten in Herren-Hüten, reizende Paquets, sind eingetroffen im **Magazin „Zum Pfau“** Frauenstrasse 2.

Der beste schwarze Wiener Herrenhut kostet

9 1/2 Mark.



Stroh-Hüte

größtes Lager empfiehlt **Rich. Schubert**, Amtenstrasse 12, vis à vis der neuen Post.

Spezialarzt für Hautkrankheiten und Krankheiten der Darmwege **Dr. med. Morgenstern**, abtrod. Arzt, Dresden-A., Wilsdrufferstrasse 12, II. (Eingang Caropasse), ordinirt recht täglich 11-2, 5-7, Sonntags 9-12 Uhr.

Kirschen-Verpackung.

Die diesjährige Kirschen-Auction der Rittergüter Heisenberg, ca. 1100 Räume, ist gegen keine Verpackung zu verpacken. Schriftliche Angebote sind bis zum 4. Juni a. c. an die Kirschen-Auctionverwaltung zu richten und gibt dieselbe Auskunft über die Bedingungen der Verpackung.

Verstellb. Kopfkissen, ärztlich empfohlen für Brust, Rücken, Nerven-, Rheumatisches- und Hüften-Leiden, sowie für Rücken- und Beinleiden, welche gegen hochschlechten, höchsten Preis. **Rich. Maune, Reitbahnstr. 3.**

Cigarren!

billige, tolle Marken, hergestellt zum 1.5 u. 6 Pf. Preis, empfiehlt die Cigarren-Fabrikation von **Fritz Bremer, Buchstr. 61.** **Pferd,** 6-9 Jahre alt, welches komplett geritten und einseitig gelähmt sein muß, wird sofort zu kaufen gesucht. Wer genaue Details mit Angabe des Preises erbeten, man unter **H. G. 100** postlagernd **Oschatz I. S.**

Gebrachte Hober v. 12000, hohe sehr Hober u. 40 Pf., verkauft **Adolf Mehlhorn,** Chemnitz-Dresden. **Gleichzeitig auch seine James- u. Hercules-Hober,** vom best. Material, von **Waldemar Rammberg** - auch von **Tischhölzung**, **D. O.**

Restaurations-tenne alle **Rohrrohle** empfiehlt zu **Ehregott Gräbe,** Fischhofplan 8.

Sochräder, 10er, 12er, 14er, hoch, niedrig, leicht zu best. Am See 16, p. 9

Dresdener Nachrichten Nr. 153. Seite 25. Mittwoch 1. Juni 1892

auf.
schend ist
Gut (ca.
Stunde,
uden und
erhalten,
u. verkauft.
in guter
Belohnung
nur von
Q. 515
beten.
Z.
dem Schatz
Lage ist
verkauft.
a. Tolle-
h.
schafft
bedarfslos
verkauft.
erträge 6
fs-
f.
ein Fuhr-
werden mit
100 Mark,
ge Bredde,
gebraucht,
n. 5 Preis
2 Schilf-
blattiges
drahtiges
Stroh, De-
Wäberei
21.
i-
f.
Wäberei
verkauft.
70 Cr.
el Stücken
litter und
d f. un-
Q. 515
beten.
-Gesch.
at. a. W.
verkauft.
nachst 35.
tes
4
schafft
ne Witter,
vina Weid
L. Q. C.
ere
rei
bel fällt
nach unter
führt in
11 Räume
werden ge-
renhabilit
unter
der Exped.
legen.
ine
rie
sitten ge-
nen Mittel
ren. Keine
bedeutun-
genommen,
Magazin
ne, Paris.
schafft.
men Bro-
rangelicht.
en, Ober
714.
in Englan-
u. soll, bin
totes
schafft
sloset für
Sichere
L. J. 32
rei-
uf.
stigeheude
e sich sehr
leider Ge-
stange und
e vorge-
n Anz.
in einzul.
brif
ständeriger
Angeräum
sich billig
material ist
haben u.
ert. Approx
d in gutem
habitat ist
ingros und
half betrie-
men sind zu
Clemens

Gebrüder Eberstein
Holländerwaren
Altmarkt 7.
Carola-
Eisschränke.

Pianinos
für 225, 300, 350, 375, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000, 10100, 10200, 10300, 10400, 10500, 10600, 10700, 10800, 10900, 11000, 11100, 11200, 11300, 11400, 11500, 11600, 11700, 11800, 11900, 12000, 12100, 12200, 12300, 12400, 12500, 12600, 12700, 12800, 12900, 13000, 13100, 13200, 13300, 13400, 13500, 13600, 13700, 13800, 13900, 14000, 14100, 14200, 14300, 14400, 14500, 14600, 14700, 14800, 14900, 15000, 15100, 15200, 15300, 15400, 15500, 15600, 15700, 15800, 15900, 16000, 16100, 16200, 16300, 16400, 16500, 16600, 16700, 16800, 16900, 17000, 17100, 17200, 17300, 17400, 17500, 17600, 17700, 17800, 17900, 18000, 18100, 18200, 18300, 18400, 18500, 18600, 18700, 18800, 18900, 19000, 19100, 19200, 19300, 19400, 19500, 19600, 19700, 19800, 19900, 20000, 20100, 20200, 20300, 20400, 20500, 20600, 20700, 20800, 20900, 21000, 21100, 21200, 21300, 21400, 21500, 21600, 21700, 21800, 21900, 22000, 22100, 22200, 22300, 22400, 22500, 22600, 22700, 22800, 22900, 23000, 23100, 23200, 23300, 23400, 23500, 23600, 23700, 23800, 23900, 24000, 24100, 24200, 24300, 24400, 24500, 24600, 24700, 24800, 24900, 25000, 25100, 25200, 25300, 25400, 25500, 25600, 25700, 25800, 25900, 26000, 26100, 26200, 26300, 26400, 26500, 26600, 26700, 26800, 26900, 27000, 27100, 27200, 27300, 27400, 27500, 27600, 27700, 27800, 27900, 28000, 28100, 28200, 28300, 28400, 28500, 28600, 28700, 28800, 28900, 29000, 29100, 29200, 29300, 29400, 29500, 29600, 29700, 29800, 29900, 30000, 30100, 30200, 30300, 30400, 30500, 30600, 30700, 30800, 30900, 31000, 31100, 31200, 31300, 31400, 31500, 31600, 31700, 31800, 31900, 32000, 32100, 32200, 32300, 32400, 32500, 32600, 32700, 32800, 32900, 33000, 33100, 33200, 33300, 33400, 33500, 33600, 33700, 33800, 33900, 34000, 34100, 34200, 34300, 34400, 34500, 34600, 34700, 34800, 34900, 35000, 35100, 35200, 35300, 35400, 35500, 35600, 35700, 35800, 35900, 36000, 36100, 36200, 36300, 36400, 36500, 36600, 36700, 36800, 36900, 37000, 37100, 37200, 37300, 37400, 37500, 37600, 37700, 37800, 37900, 38000, 38100, 38200, 38300, 38400, 38500, 38600, 38700, 38800, 38900, 39000, 39100, 39200, 39300, 39400, 39500, 39600, 39700, 39800, 39900, 40000, 40100, 40200, 40300, 40400, 40500, 40600, 40700, 40800, 40900, 41000, 41100, 41200, 41300, 41400, 41500, 41600, 41700, 41800, 41900, 42000, 42100, 42200, 42300, 42400, 42500, 42600, 42700, 42800, 42900, 43000, 43100, 43200, 43300, 43400, 43500, 43600, 43700, 43800, 43900, 44000, 44100, 44200, 44300, 44400, 44500, 44600, 44700, 44800, 44900, 45000, 45100, 45200, 45300, 45400, 45500, 45600, 45700, 45800, 45900, 46000, 46100, 46200, 46300, 46400, 46500, 46600, 46700, 46800, 46900, 47000, 47100, 47200, 47300, 47400, 47500, 47600, 47700, 47800, 47900, 48000, 48100, 48200, 48300, 48400, 48500, 48600, 48700, 48800, 48900, 49000, 49100, 49200, 49300, 49400, 49500, 49600, 49700, 49800, 49900, 50000, 50100, 50200, 50300, 50400, 50500, 50600, 50700, 50800, 50900, 51000, 51100, 51200, 51300, 51400, 51500, 51600, 51700, 51800, 51900, 52000, 52100, 52200, 52300, 52400, 52500, 52600, 52700, 52800, 52900, 53000, 53100, 53200, 53300, 53400, 53500, 53600, 53700, 53800, 53900, 54000, 54100, 54200, 54300, 54400, 54500, 54600, 54700, 54800, 54900, 55000, 55100, 55200, 55300, 55400, 55500, 55600, 55700, 55800, 55900, 56000, 56100, 56200, 56300, 56400, 56500, 56600, 56700, 56800, 56900, 57000, 57100, 57200, 57300, 57400, 57500, 57600, 57700, 57800, 57900, 58000, 58100, 58200, 58300, 58400, 58500, 58600, 58700, 58800, 58900, 59000, 59100, 59200, 59300, 59400, 59500, 59600, 59700, 59800, 59900, 60000, 60100, 60200, 60300, 60400, 60500, 60600, 60700, 60800, 60900, 61000, 61100, 61200, 61300, 61400, 61500, 61600, 61700, 61800, 61900, 62000, 62100, 62200, 62300, 62400, 62500, 62600, 62700, 62800, 62900, 63000, 63100, 63200, 63300, 63400, 63500, 63600, 63700, 63800, 63900, 64000, 64100, 64200, 64300, 64400, 64500, 64600, 64700, 64800, 64900, 65000, 65100, 65200, 65300, 65400, 65500, 65600, 65700, 65800, 65900, 66000, 66100, 66200, 66300, 66400, 66500, 66600, 66700, 66800, 66900, 67000, 67100, 67200, 67300, 67400, 67500, 67600, 67700, 67800, 67900, 68000, 68100, 68200, 68300, 68400, 68500, 68600, 68700, 68800, 68900, 69000, 69100, 69200, 69300, 69400, 69500, 69600, 69700, 69800, 69900, 70000, 70100, 70200, 70300, 70400, 70500, 70600, 70700, 70800, 70900, 71000, 71100, 71200, 71300, 71400, 71500, 71600, 71700, 71800, 71900, 72000, 72100, 72200, 72300, 72400, 72500, 72600, 72700, 72800, 72900, 73000, 73100, 73200, 73300, 73400, 73500, 73600, 73700, 73800, 73900, 74000, 74100, 74200, 74300, 74400, 74500, 74600, 74700, 74800, 74900, 75000, 75100, 75200, 75300, 75400, 75500, 75600, 75700, 75800, 75900, 76000, 76100, 76200, 76300, 76400, 76500, 76600, 76700, 76800, 76900, 77000, 77100, 77200, 77300, 77400, 77500, 77600, 77700, 77800, 77900, 78000, 78100, 78200, 78300, 78400, 78500, 78600, 78700, 78800, 78900, 79000, 79100, 79200, 79300, 79400, 79500, 79600, 79700, 79800, 79900, 80000, 80100, 80200, 80300, 80400, 80500, 80600, 80700, 80800, 80900, 81000, 81100, 81200, 81300, 81400, 81500, 81600, 81700, 81800, 81900, 82000, 82100, 82200, 82300, 82400, 82500, 82600, 82700, 82800, 82900, 83000, 83100, 83200, 83300, 83400, 83500, 83600, 83700, 83800, 83900, 84000, 84100, 84200, 84300, 84400, 84500, 84600, 84700, 84800, 84900, 85000, 85100, 85200, 85300, 85400, 85500, 85600, 85700, 85800, 85900, 86000, 86100, 86200, 86300, 86400, 86500, 86600, 86700, 86800, 86900, 87000, 87100, 87200, 87300, 87400, 87500, 87600, 87700, 87800, 87900, 88000, 88100, 88200, 88300, 88400, 88500, 88600, 88700, 88800, 88900, 89000, 89100, 89200, 89300, 89400, 89500, 89600, 89700, 89800, 89900, 90000, 90100, 90200, 90300, 90400, 90500, 90600, 90700, 90800, 90900, 91000, 91100, 91200, 91300, 91400, 91500, 91600, 91700, 91800, 91900, 92000, 92100, 92200, 92300, 92400, 92500, 92600, 92700, 92800, 92900, 93000, 93100, 93200, 93300, 93400, 93500, 93600, 93700, 93800, 93900, 94000, 94100, 94200, 94300, 94400, 94500, 94600, 94700, 94800, 94900, 95000, 95100, 95200, 95300, 95400, 95500, 95600, 95700, 95800, 95900, 96000, 96100, 96200, 96300, 96400, 96500, 96600, 96700, 96800, 96900, 97000, 97100, 97200, 97300, 97400, 97500, 97600, 97700, 97800, 97900, 98000, 98100, 98200, 98300, 98400, 98500, 98600, 98700, 98800, 98900, 99000, 99100, 99200, 99300, 99400, 99500, 99600, 99700, 99800, 99900, 100000, 100100, 100200, 100300, 100400, 100500, 100600, 100700, 100800, 100900, 101000, 101100, 101200, 101300, 101400, 101500, 101600, 101700, 101800, 101900, 102000, 102100, 102200, 102300, 102400, 102500, 102600, 102700, 102800, 102900, 103000, 103100, 103200, 103300, 103400, 103500, 103600, 103700, 103800, 103900, 104000, 104100, 104200, 104300, 104400, 104500, 104600, 104700, 104800, 104900, 105000, 105100, 105200, 105300, 105400, 105500, 105600, 105700, 105800, 105900, 106000, 106100, 106200, 106300, 106400, 106500, 106600, 106700, 106800, 106900, 107000, 107100, 107200, 107300, 107400, 107500, 107600, 107700, 107800, 107900, 108000, 108100, 108200, 108300, 108400, 108500, 108600, 108700, 108800, 108900, 109000, 109100, 109200, 109300, 109400, 109500, 109600, 109700, 109800, 109900, 110000, 110100, 110200, 110300, 110400, 110500, 110600, 110700, 110800, 110900, 111000, 111100, 111200, 111300, 111400, 111500, 111600, 111700, 111800, 111900, 112000, 112100, 112200, 112300, 112400, 112500, 112600, 112700, 112800, 112900, 113000, 113100, 113200, 113300, 113400, 113500, 113600, 113700, 113800, 113900, 114000, 114100, 114200, 114300, 114400, 114500, 114600, 114700, 114800, 114900, 115000, 115100, 115200, 115300, 115400, 115500, 115600, 115700, 115800, 115900, 116000, 116100, 116200, 116300, 116400, 116500, 116600, 116700, 116800, 116900, 117000, 117100, 117200, 117300, 117400, 117500, 117600, 117700, 117800, 117900, 118000, 118100, 118200, 118300, 118400, 118500, 118600, 118700, 118800, 118900, 119000, 119100, 119200, 119300, 119400, 119500, 119600, 119700, 119800, 119900, 120000, 120100, 120200, 120300, 120400, 120500, 120600, 120700, 120800, 120900, 121000, 121100, 121200, 121300, 121400, 121500, 121600, 121700, 121800, 121900, 122000, 122100, 122200, 122300, 122400, 122500, 122600, 122700, 122800, 122900, 123000, 123100, 123200, 123300, 123400, 123500, 123600, 123700, 123800, 123900, 124000, 124100, 124200, 124300, 124400, 124500, 124600, 124700, 124800, 124900, 125000, 125100, 125200, 125300, 125400, 125500, 125600, 125700, 125800, 125900, 126000, 126100, 126200, 126300, 126400, 126500, 126600, 126700, 126800, 126900, 127000, 127100, 127200, 127300, 127400, 127500, 127600, 127700, 127800, 127900, 128000, 128100, 128200, 128300, 128400, 128500, 128600, 128700, 128800, 128900, 129000, 129100, 129200, 129300, 129400, 129500, 129600, 129700, 129800, 129900, 130000, 130100, 130200, 130300, 130400, 130500, 130600, 130700, 130800, 130900, 131000, 131100, 131200, 131300, 131400, 131500, 131600, 131700, 131800, 131900, 132000, 132100, 132200, 132300, 132400, 132500, 132600, 132700, 132800, 132900, 133000, 133100, 133200, 133300, 133400, 133500, 133600, 133700, 133800, 133900, 134000, 134100, 134200, 134300, 134400, 134500, 134600, 134700, 134800, 134900, 135000, 135100, 135200, 135300, 135400, 135500, 135600, 135700, 135800, 135900, 136000, 136100, 136200, 136300, 136400, 136500, 136600, 136700, 136800, 136900, 137000, 137100, 137200, 137300, 137400, 137500, 137600, 137700, 137800, 137900, 138000, 138100, 138200, 138300, 138400, 138500, 138600, 138700, 138800, 138900, 139000, 139100, 139200, 139300, 139400, 139500, 139600, 139700, 139800, 139900, 140000, 140100, 140200, 140300, 140400, 140500, 140600, 140700, 140800, 140900, 141000, 141100, 141200, 141300, 141400, 141500, 141600, 141700, 141800, 141900, 142000, 142100, 142200, 142300, 142400, 142500, 142600, 142700, 142800, 142900, 143000, 143100, 143200, 143300, 143400, 143500, 143600, 143700, 143800, 143900, 144000, 144100, 144200, 144300, 144400, 144500, 144600, 144700, 144800, 144900, 145000, 145100, 145200, 145300, 145400, 145500, 145600, 145700, 145800, 145900, 146000, 146100, 146200, 146300, 146400, 146500, 146600, 146700, 146800, 146900, 147000, 147100, 147200, 147300, 147400, 147500, 147600, 147700, 147800, 147900, 148000, 148100, 148200, 148300, 148400, 148500, 148600, 148700, 148800, 148900, 149000, 149100, 149200, 149300, 149400, 149500, 149600, 149700, 149800, 149900, 150000, 150100, 150200, 150300, 150400, 150500, 150600, 150700, 150800, 150900, 151000, 151100, 151200, 151300, 151400, 151500, 151600, 151700, 151800, 151900, 152000, 152100, 152200, 152300, 152400, 152500, 152600, 152700, 152800, 152900, 153000, 153100, 153200, 153300, 153400, 153500, 153600, 153700, 153800, 153900, 154000, 154100, 154200, 154300, 154400, 154500, 154600, 154700, 154800, 154900, 155000, 155100, 155200, 155300, 155400, 155500, 155600, 155700, 155800, 155900, 156000, 156100, 156200, 156300, 156400, 156500, 156600, 156700, 156800, 156900, 157000, 157100, 157200, 157300, 157400, 157500, 157600, 157700, 157800, 157900, 158000, 158100, 158200, 158300, 158400, 158500, 158600, 158700, 158800, 158900, 159000, 159100

Credit - Credit - Credit - Credit

Zum Pfingst-Fest

- | | |
|--|--|
| Complete Herren-Jaquett-Anzüge Mk. 27.
Anzahlung 8 Mark - Abzahlung Woche 1 Mark | Moderne Anzüge nach Maß Mk. 50 bis 70.
Anzahlung 15 Mark - Abzahlung Woche 3 Mark |
| Hochelegante Herren-Sommeranzüge Mk. 30.
Anzahlung 8 Mark - Abzahlung Woche 1 Mark | Moderne Sommer-Heberzieher Mk. 20 bis 50.
Anzahlung 8 bis 12 Mark - Abzahlung Woche 1 1/2 bis 3 Mark |
| Elegante Cheviot = Jacon = Anzüge Mk. 39.
Anzahlung 10 Mark - Abzahlung Woche 2 Mark | Burischen u. Knaben-Anzüge von 5 bis 20 Mk.
Anzahlung von 2 bis 5 Mark - Abzahlung Woche 1 Mark |
| Sammgarn = Jaquett = Anzüge Mk. 44.
Anzahlung 11 Mark - Abzahlung Woche 2 Mark | Elegante Damen-Jaquettes von 3 bis 20 Mk.
Anzahlung 2 bis 5 Mark - Abzahlung Woche 1 Mark |
| Sammgarn = Mod = Anzüge Mk. 48.
Anzahlung 12 Mark - Abzahlung Woche 2 Mark | Moderne Regen-Mäntel von 12 bis 42 Mk.
Anzahlung 3 bis 10 Mark - Abzahlung Woche 1 bis 3 Mark |

Jeder wohl denkende Käufer, jeder Familienvater findet für sich und die Seinen zur Anschaffung seiner Bedürfnisse die bestmögliche Gelegenheit. Auch gestatte ich meinen Kunden bei Arbeitslosigkeit oder Krankheitsfällen für längere Zeit Aussetzung der verabschiedeten Ratezahlung. Alle Kunden erhalten Waaren „ohne Anzahlung“.

Carl Klingler, Waaren-Credit-Geschäft,

Altmarkt 3. DRESDEN. Altmarkt 3.

Credit - Credit - Credit - Credit

Polster- und Tischlermöbel-Magazin J. Ronneberger,

Dresden, Ecke Altmarkt u. Scheffelstrasse, Eingang Scheffelstr. 1, I. Etage,
empfehlen sein **grosses Waarenlager zu äusserst billigen Preisen.**
Verpackung und Sendung franco nach allen Stationen Sachsens.

I hochelegante Salonerichtung, als:

1 nuss. Polsterstuhl mit Seiten-, Tisch- oder Damastbezug, moderne Ausführung	900
1 nuss. gepolstertes Sofa	100-170
1 nuss. Sofa mit Kissenbezug	60-70
1 nuss. Sofa mit Kissenbezug u. Kissen	54-66
1 nuss. Sofa mit Kissenbezug, 200 hoch	105
	Mk. 701

Wohnzimmer-Einrichtung:

1 sehr prächtiges Sofa, auch als Schlafsofa	45-60-70
1 Polsterstuhl ohne Kissenbezug, 11-16 hoch	65
1 nuss. Polsterstuhl, modern	30
1 nuss. Polsterstuhl, modern u. Kissenbezug	40
1 nuss. Polsterstuhl, modern	100
1 nuss. Polsterstuhl, modern	15
	Mk. 380

Schlafzimmer-Einrichtung in Anbau:

2 Stuhl mit Polsterbezug mit Kissen	120
1 nuss. Polsterstuhl, modern	60
1 nuss. Polsterstuhl, modern	30
1 nuss. Polsterstuhl, modern	30
1 nuss. Polsterstuhl, modern	30
	Mk. 270

Tasche etwas einfachere Ausführung:

1 nuss. Kuchelgarnitur mit Tisch, beste Polsterung	180
1 Tisch nuss. Kuchelgarnitur	40
1 nuss. Kuchelgarnitur	50
1 nuss. Kuchelgarnitur mit Kissenbezug, 250 hoch	60
1 nuss. Kuchelgarnitur oder dicker Tisch	25
	Mk. 300

Wohnzimmer-Einrichtung:

1 Sofa mit Kissenbezug	45
1 nuss. Polsterstuhl für 8-10 Personen	20-21
1 nuss. Polsterstuhl	16
1 nuss. Polsterstuhl mit Kissenbezug	20
	Mk. 111

oder auch:

1 Sofa mit Kissenbezug	45
1 nuss. Polsterstuhl mit Kissenbezug	18
1 nuss. Polsterstuhl	14
1 nuss. Polsterstuhl	10
1 nuss. Polsterstuhl	25
1 nuss. Polsterstuhl	25
1 nuss. Polsterstuhl	25
	Mk. 148

Schlafzimmer:

2 nuss. Polsterstuhl, modern	60
1 nuss. Polsterstuhl mit Kissenbezug	60
1 nuss. Polsterstuhl mit Kissenbezug	30
1 nuss. Polsterstuhl mit Kissenbezug	14
1 nuss. Polsterstuhl mit Kissenbezug	10
	Mk. 153

oder etwas einfacher:

2 nuss. Polsterstuhl, matt und blank	25
2 nuss. Polsterstuhl, matt und blank	31
1 nuss. Polsterstuhl	12-15-18
1 nuss. Polsterstuhl	5
	Mk. 52

1 nuss. Polsterstuhl, matt und blank

1 nuss. Polsterstuhl, matt und blank	18-25-40
1 nuss. Polsterstuhl, matt und blank	6-9-12-15
1 nuss. Polsterstuhl	2-2-50
1 nuss. Polsterstuhl	6-7
1 nuss. Polsterstuhl	2-3-4
1 nuss. Polsterstuhl	15-10
1 nuss. Polsterstuhl	50-100
1 nuss. Polsterstuhl	21-20
1 nuss. Polsterstuhl	40-70

sowie alle andern Möbelstücke in der denkbar grössten Auswahl.

Jede Garantie für solide, reelle Ausführung.

Illustrierte Preis-Verzeichnisse gratis und franco.

Dresdner Bleichrieblen, Nr. 153, Seite 28, Mittwoch, 1. Juni 1892

Gute Sandtorte
aus besten Zutaten, bester in Geschmack, weichenlang haltbar, für 3 Mk. Die Conditoren von Max Heub. u. Platow in Dresden.

Wochen-Gabier
höchster Qualität
empfiehlt während des ganzen Sommers
H. E. Philipp,
Königskirche 2.

Die Corset-Fabrik von Adolph Borchardt,
nur Galerie-Strasse 1.
In allen Größen, billige, weiche, nach 10-20% herab
gekauft, auch extra hochschönend von 75 Pf ab,
auch die feinsten, in allen Größen, niedrige schickende Corsets für
starke Frauen, C. u. M. Placens u. Verbeidende, Mäntel u.
Umhänge, Kleider, orthopädische und andere Geradhalter,
Korsetts, Damen-Hosen und Röcke der Mod. von 60 Pf ab.
Wiederum nach Maß auch für nicht normale Figuren.
Dieses Geschäft befindet sich gegenüber dem Amalienhof.
Amalienstr. 21.

Alte Zahngelisse
werden Flecken und Mitt
wuch gekantet Kreuzstrasse 1.
Wahlhaus zur Glocke.
C. Kienthal.
Gut geht Sopha, echt Kuchel,
sehr gut erh., ist für 28 Mk. zu
berf. Schulgasse 3. et. G. Kienthal.

Blaudruck,
echt Indigo,
neue wichtige Auswucht der
verschiedensten neuen Muster
in vorzüglichsten Qualitäten,
Nr. 35, 40, beste Qual. 50 Pf.

Rothdruck,
Neuheit,
Goldecht,
Nr. 50 Pf.
Robert Böhme jr.,
Georgplatz 16,
Eckhaus der Wallenhausstrasse.

Dreirad,
für Damen passend, für 85 Mk.
Rover für 135 Mk. wegen Stroh-
mangels zu verkaufen. Rothwiden-
strasse 21, 2. Etage.

Klein-Semmering | Klimatischer Kurort
inmitten der
schönsten Wald-Landschaft - zur
Erholung und Nachkur - in
Nähe des durch die Kurverwaltung Klein-Semmering, Zeit Oberleitung-
jeden

Möbel,
selbstgefertigt, unter mehrjähriger
Garantie, als:
Feldbetten u. Matratze 15 Mk.
Feldmattressen 18 -
Sofhas in all. Größen 30 -
Schlafsofas u. Mat. 40 -
Hals-Garnituren 60 -
Wald-Garnituren 150 -
Alle Sorten Betten, 55 -
Nuss. Garn. Tischl. 100 -
Tische, Stühle, Zwickel,
Aufpolsterung aller Art,
geb. Möbel werden eingetauscht.
König Johannisstr. 7, III.
(nahe Altmarkt).
Volgt. Tapezierer.

Gummi-Artikel
aller Art, feinsten Qualität,
Bett-Unterlagen, Zus-
senhüllen, billigt bei M.
Freileben, Reimack 1
Cottacstrasse sind Zimmer-
stühle zu verkaufen.

**Sommer-
Pferde-
Decken,**
gewebtes Vagel,
5,50, 7,00 und 8,00 Mk.
Blanch-Waarenhaus
W. Metzler,
9 Altmarkt 9.

**Wett. Herren u. Damen-
Garderobe** u. z. höchsten
Preisen gekauft. Nr.
Fischhofplatz 1, ptr.
Einige in Zahlung genommene
Rover
sind billig zu verk. Johannesstr. 20.

**Bernhardiner
Sund.**
Ein außerordentlich großer
Bernhardiner, weich mit
schönen Flecken, 2 Jahre alt,
Frischfleischesser mit angenehmer
schöner Zeichnung, ist für den
billigen Preis von 250 Mk. zu
verkaufen. Wer Lust hat, unter
N. 1892 an Haasenstein
u. Vogler, A.-G., Chem-
nitz erbeten.

**Eine Gründung,
Maffen-Badars-
Artikel,**
ist nebst angemeldeten Patenten
in verschiedenen Sorten für
2000 Mk. zu verkaufen. Abt. mit
N. 1893 durch den **Autar-
sidentant** Dresden erbeten.

Junge Hunde,
große Race, u. ein alter zu verk.
Wettmarstr. 30 im Göttinger-Laden.
P. ist verhältnissmäßig ganz bill.
zu verkaufen. Reichenstrasse 16, 2.

Pho
Ber
21 B
Dr.
Wen
sent
witten
die im
aufgaben
Wien
holländi
bei M
Alles T
Vater d
sämtlich
der Velle
der Inth
eine Sch
Behatun
ein Gefie
zwischen
tag gew
ein W
zu kenne
noch die
und W
Zweifeln
strampfer
kam, di
Benutze
und Ave
Pater ih
Zeinde,
trunoma
Demolte
sich die
und den
wie etw
Pariser
hatte d
Frage, i
Tingen
Dah gre
Gehten
Zeitun
deute u
kann m
Wagt d
wie W
und ih
wo Herr
So far
als kein
voller i
Zeit, al
ihren Z
deutsche
durchlos
den Riv
großen
sich um
das ste
aufgelo
loren!
tagdr
der W
geboze
zeitweil
jeden
Die
die Br
liegen
behdw
an kein
Schon
ingend
sionell
ein G
Neid u
hobere
Funde
fugulos
Glenic
Teufel
vor w
jedoch
schulge
antlog
suchen
mühte,
Große
ist nich
Schon
erliche
das G
und d